

BILANZ 2025 UND AUSBLICK 2026

Die IHK Erfurt im Überblick

WIRtschaft.
Für Thüringen.
Für Zukunft.



Herausgeber:
Dr. Cornelia Haase-Lerch
Hauptgeschäftsführerin
Peter Zaiß
Präsident

IHK Erfurt
Arnstädter Straße 34
99096 Erfurt
Telefon: 0361 3484-0
info@erfurt.ihk.de
ihk.de/erfurt

Verantwortlich für den Inhalt:
Markus Becherer
Stabstellenleiter | Kommunikation und Interessenvertretung
Telefon: 0361 3484-266
E-Mail: becherer@erfurt.ihk.de

Gestaltung:
IHK Erfurt

Stand: Januar 2026

Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Ein Nachdruck – auch auszugsweise
– ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

INHALT

Vorwort des Präsidenten und der Hauptgeschäftsführerin der IHK Erfurt	4
Wer wir sind und was wir bieten	6
Regionale Anlaufstellen - IHK vor Ort	7
Wirtschaftliche Entwicklung	8
Bilanz der Strategie 2021–2025	9
Highlights des Jahres 2025: Ereignisse, die Akzente setzten	10
Ehrenamt in der IHK Erfurt	28
Vollversammlung 2026 - 2030	30
IHK Arbeit in Zahlen	34
Ausblick 2026	36

Gemeinsam Kurs halten: Bilanz 2025 und Ausblick

© SWE / Susann Nuemberger



2025 war für die Unternehmen in Nord-, Mittel- und Westthüringen kein Jahr des Aufbruchs. Hohe Energie- und Arbeitskosten, steigende Abgaben, dichte Regulierung und eine verhaltene Nachfrage bremsen Investitionen und Wachstum. Zugleich zeigen unsere Konjunkturumfragen: Die Betriebe sind leistungsfähig und bereit zu investieren – wenn die Rahmenbedingungen stimmen. Ein besonders klares Stimmungsbild hat uns die Sommertour 2025 geliefert. In zwölf Unternehmensbesuchen und sieben Sitzungen der Wirtschaftsbeiräte haben wir über 200 Gespräche geführt. Die Botschaft war eindeutig: Zu viel Bürokratie, zu langsame Genehmigungs- und Entscheidungsverfahren, hohe Energiepreise und Arbeitsanreize, die aus Sicht vieler Unternehmen nicht mehr passen. Wenn sich Erwerbsarbeit finanziell kaum von Transferleistungen unterscheidet, Ausbildungs- und Einstiegsstellen unbesetzt bleiben und einfache Tätigkeiten wirtschaftlich kaum darstellbar sind, gerät das Leistungsprinzip unter Druck. Hinzu kommen hohe Krankenstände und komplexe Berichtspflichten.

Mit der neuen Landesregierung in Thüringen und der neuen Bundesregierung verbinden viele Betriebe wie wir auch daher klare Erwartungen: Standort- und Wachstumspolitik müssen wieder in den Mittelpunkt rücken. Nötig sind ein spürbarer Bürokratieabbau ohne „Gold-Plating“, schnellere Verfahren, wettbewerbsfähige und berechenbare Energiepreise sowie eine Finanz-, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik, die Leistung und Qualifizierung sichtbar belohnt und Fachkräftegewinnung – in der Region wie international – erleichtert. Arbeit muss sich erkennbar lohnen, Genehmigungen müssen schneller erteilt, Regeln einfacher und praxistauglicher werden.

Als IHK Erfurt haben wir diese Anliegen 2025 mit Nachdruck adressiert – im Dialog mit der Landesregierung, im Thüringer Normenkontrollrat, bei der Ost-Ministerpräsidentenkonferenz, mit gemeinsamen Positionspapieren der Thüringer IHKs, beim Parlamentarischen Abend im Landtag sowie in zahlreichen Gesprächen mit Bundestags- und Landtagsabgeordneten. Unser Ziel bleibt klar: verlässliche, planbare und investitionsfreundliche Rahmenbedingungen für die Wirtschaft in unserer Region.

Zugleich haben wir unsere Rolle als Partner der Unternehmen weiter ausgefüllt – von Gründung und Unternehmensförderung über Außenwirtschaft und Innovation bis hin zur Fachkräftesicherung. Kooperationen zur Fachkräfteeinwanderung, neue Formate der Berufsorientierung, Unterstützung bei Nachhaltigkeits- und Digitalisierungsprojekten oder Angebote speziell für Solo-Selbstständige und Kleinstunternehmen zeigen: Wir verbinden Interessenvertretung mit konkreten, praxisnahen Unterstützungsangeboten.

2025 markiert auch einen Wendepunkt in unserer eigenen Arbeit. Mit der Evaluation der Strategie 2021-2025 endet eine Legislaturperiode, in der 42 Projekte vollständig umgesetzt oder in dauerhafte Angebote überführt wurden. Die neu gewählte Vollversammlung wird den Kurs für die kommenden Jahre bestimmen und die Selbstverwaltung der Wirtschaft unter veränderten Bedingungen weiterentwickeln – mit dem Anspruch, nah an den Anliegen unserer Mitgliedsunternehmen zu arbeiten.

Ein besonderes Ereignis war der Wechsel im Präsidentenamt: Zum 1. Juli 2025 hat Peter Zaiß die Nachfolge von Dieter Bauhaus angetreten, der die IHK Erfurt an der Spitze 15 Jahre lang geprägt hat. Sein Engagement für die duale Ausbildung, für unternehmerische Freiheit und für verlässliche Wirtschaftspolitik hat Maßstäbe gesetzt; als Ehrenpräsident wird er uns weiterhin verbunden bleiben. Der neue Präsident knüpft daran an – mit dem Ziel, den Dialog mit den Unternehmen zu intensivieren und die wirtschaftspolitischen Anliegen der Region früh und deutlich in die Entscheidungsprozesse von Land und Bund einzubringen.

Dass wir diese Aufgaben wahrnehmen können, ist nur dank des Zusammenspiels vieler möglich: der ehrenamtlich Aktiven in Vollversammlung, Präsidium, Ausschüssen und Wirtschaftsbeiräten, der Mitarbeitenden im Hauptamt und der Unternehmen, die uns ihre Erwartungen, Sorgen und Vorschläge offen spiegeln. Diese Rückmeldungen, von der großen Standortfrage bis zum Ärger über komplizierte Verfahren, sind der Maßstab für unsere tägliche Arbeit. Trotz aller Unsicherheiten blicken wir mit Zuversicht auf das Jahr 2026. Wenn es gelingt, Bürokratieabbau, Digitalisierung der Verwaltung, Infrastrukturmodernisierung, energiepolitische Weichenstellungen sowie Fachkräftesicherung entschlossen voranzubringen, kann unsere Region ihre Stärken ausspielen – als Standort für Industrie, Dienstleistungen, Handel und Tourismus und als Heimat innovativer Unternehmen. Daran arbeiten wir gemeinsam mit Ihnen weiter: nahbar, zuverlässig und kompetent.

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie der IHK Erfurt im vergangenen Jahr entgegengebracht haben, und freuen uns darauf, Sie auch 2026 auf Ihrem unternehmerischen Weg zu begleiten.

Ihr

Peter Zaiß
Präsident

Ihre

Dr. Cornelia Haase-Lerch
Hauptgeschäftsführerin



© Marcel Krummrich

ÜBERBLICK

Wer wir sind & was wir bieten



Die IHK Erfurt verbindet, was Wirtschaft bewegt: Unternehmen, Politik und Verwaltung. Mit rund 59.000 Mitgliedsunternehmen sind wir eine starke Stimme für Nord-, Mittel- und Westthüringen – und begleiten Betriebe in jeder Entwicklungsphase. Ob Ausbildung, Fachkräfte, Internationalisierung, Unternehmensförderung oder Interessenvertretung: Wir sorgen dafür, dass wirtschaftliche Anliegen gehört werden und unterstützen Unternehmen dabei, Chancen zu nutzen und Herausforderungen zu meistern. Als Partner auf Augenhöhe bündeln wir regionale Expertise, schaffen Orientierung und gestalten gemeinsam die Zukunft unseres Wirtschaftsstandorts.

Service-Angebote der IHK Erfurt:

Mit mehr als 300 verschiedenen Leistungen begleitet die IHK Erfurt ihre Mitgliedsunternehmen in allen Phasen ihrer Entwicklung. Ob Beratung, Weiterbildung, Interessenvertretung oder Regionalservice – wir stehen Ihnen kompetent und verlässlich zur Seite.

Unsere Kernaufgaben

- **Unternehmensförderung:** Unterstützung in Krisen, bei der Finanzierung oder Expansion
- **Aus- und Weiterbildung:** Sicherung von Fachkräften durch Beratung, Prüfungen, Lehrgänge
- **Recht und Steuern:** Unterstützung bei rechtlichen Fragen und steuerlichen Themen
- **Interessenvertretung:** Einsatz für unternehmerfreundliche Rahmenbedingungen
- **Regionalservice:** Direkte Beratung vor Ort in unseren Regionalbüros



IHK von A-Z

ihk.de/erfurt/themen-a-z

Das Service-Center ist Ihr erster Ansprechpartner bei der IHK Erfurt:

- Beratung zu allen IHK-Dienstleistungen
- Vermittlung zu Fachabteilungen
- Unterstützung bei allgemeinen Anfragen



Ansprechpartner A-Z

ihk.de/erfurt/ansprechpartner

WIRtschaft. Für Thüringen. Für Zukunft.

Regionale Anlaufstellen - IHK vor Ort

Nachfolgend finden Sie die Standorte unserer 12 regionalen Anlaufstellen.
Scannen Sie den jeweiligen QR-Code, um direkt Kontakt mit dem zuständigen
Büro aufzunehmen oder weitere Informationen zu erhalten.

HEILBAD HEILIGENSTADT



Wilhelmstraße 34 a
37308 Heilbad Heiligenstadt
Tel. 03606 612114

NORDHAUSEN



Wallrothstraße 4
99734 Nordhausen
Tel. 03631 9082-0

SONDRERSHAUSEN



Markt 8, Zimmer 4.02
99706 Sondershausen
Tel. 03631 9082-0

MÜHLHAUSEN



Felchtaer Landstraße 1
99974 Mühlhausen
Tel. 03601 4870-0

ARTERN



Behördenzentrum des
Kyffhäuserkreises
Straße der Jugend 8,
Zimmer 140
Tel. 03631 9082-0

EISENACH



Helenenstraße 4
99817 Eisenach
Tel. 03691 7980-0

BAD SALZUNGEN



Erzberger Allee 12
36433 Bad Salzungen
Tel. 03691 7980-0

ERFURT



Arnstädter Straße 34
99096 Erfurt
Tel. 0361 3484-219

SÖMMERDA



August-Bebel-Straße 3
99610 Sömmerda
Tel. 03643 8854-0

GOTHA



Friemarer Straße 38
99867 Gotha
Tel. 03621 5104040

WEIMAR



Henry-van-de-Velde-
Str. 1/3, 99425 Weimar
Tel. 03643 8854-0

APOLDA



Am Brückenborn 5
c/o Geschäftsstelle der
Wirtschaftsfördervereinigung
Apolda-Weimarer Land e.V.
99510 Apolda
Tel. 03643 8854-0

Konjunktur 2025: Wirtschaft im Wartemodus

Kein Jahr des Aufbruchs

Die regionale Wirtschaft hat auch 2025 keinen Ausweg aus der konjunkturellen Flaute gefunden. Nach zwei Jahren der Rezession bleibt das Wachstum hinter den Erwartungen zurück. Die Stimmung in den Unternehmen in Nord-, Mittel- und Westthüringen ist weiterhin von Unsicherheit geprägt. Investitionen und Beschäftigungsaufbau verharren auf niedrigem Niveau – zu groß sind Kosten- und Bürokratie- und Druck, verstärkt durch geopolitische Risiken wie die US-Handelspolitik.

Die Geschäftslage vieler Unternehmen verbesserte sich im Jahresverlauf kaum, die Erwartungen blieben mehrheitlich pessimistisch. Der Klimaindex lag im Jahresdurchschnitt bei nur 79 Punkten – deutlich unter dem langjährigen Mittel von 102 Punkten.

Vor allem die Industrie litt unter hohen Energie- und Rohstoffpreisen, steigenden Arbeitskosten und unsicheren Rahmenbedingungen. Auch die Bauwirtschaft war durch rückläufige Aufträge und sinkende Erträge belastet. Trotz sinkender Inflation und stabiler Einkommen blieb die Konsumlust gedämpft. Sorge um Arbeitsplätze und hohe Preise bremsen den Handel.

Im Verkehrsgewerbe verschärften hohe Kosten und Regulierungsdruck die Lage, während das Gastgewerbe sich etwas stabiler zeigte. Die Dienstleistungsbranche erwies sich erneut als Stütze der regionalen Wirtschaft – viele Betriebe berichteten von soliden Geschäften.

Die angespannte Lage spiegelte sich auch am Arbeitsmarkt wider. Neueinstellungen blieben selten, doch die meisten Unternehmen hielten trotz schwacher Konjunktur an ihren Beschäftigten fest, um Fachkräfte nicht zu verlieren.

Blick nach vorn

Erst 2026 könnten fiskalpolitische Impulse für Auftrieb sorgen. Ohne tiefgreifende Reformen bei Bürokratie, Investitionsbedingungen und Industriepolitik wird die Wirtschaft aber kaum zu alter Stärke zurückfinden.

Hinweis:

Trotz dieser Herausforderungen bleibt die Hoffnung, dass 2026 durch klarere wirtschaftspolitische Leitlinien und wirtschaftsfreundliche Rahmenbedingungen wieder Stabilität und Wachstum einkehren können. Die IHK Erfurt setzt sich dafür ein, die Unternehmen in diesen schwierigen Zeiten zu unterstützen und Impulse für eine nachhaltige Erholung der regionalen Wirtschaft zu geben. Damit wir weiterhin ein authentisches Stimmungsbild der Unternehmen vermitteln können, braucht es Ihre Unterstützung.

Melden Sie sich gern bei uns oder scannen Sie direkt den QR-Code, wenn Sie bei der Konjunkturbefragung unterstützen möchten.



Weitere Informationen zur Konjunkturbefragung:
ihk.de/erfurt/konjunktur-umfrage

Gemeinsam für die Zukunft des Standorts Thüringen

Die „IHK-Strategie 2021–2025“ bildete die langfristige Grundlage für die Arbeit der IHK Erfurt. Entstanden aus der Zusammenarbeit von Vollversammlung, den ehrenamtlichen Gremien der Fachausschüsse und Wirtschaftsbeiräte sowie dem Hauptamt, setzte sie in den letzten Jahren klare Leitlinien für die Kammerarbeit. Übergreifendes Ziel der Strategie war, die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen im Kammerbezirk zu stärken und die Region zukunftsfähig aufzustellen.

Die sechs Handlungsfelder der IHK-Strategie 2021–2025 lauteten:

- I Unternehmertum stärken – Bürokratie abbauen
- II Fachkräfte für die Region gewinnen, halten und entwickeln
- III Digitalisierung von Wirtschaft, Verwaltung und Bildung ausbauen
- IV Den Standort voranbringen
- V Nachhaltigkeit fördern, regionale Energie- und Klimaschutzpolitik unterstützen
- VI Internationalisierung, Innovation und Vernetzung vorantreiben

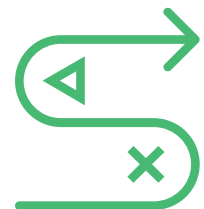


Jedes Jahr evaluierte die Vollversammlung den Fortschritt der Strategie. Erfolge wurden hervorgehoben, Optimierungen vorgeschlagen und neue Projekte initiiert. Dieser Prozess war offen gestaltet: Jedes Mitglied der IHK Erfurt konnte Ideen einbringen und zur Zukunftssicherung des Standorts beitragen.

Was wurde erreicht?

An über 50 Projekten haben Ehren- und Hauptamt im Rahmen der Strategie 2021–2025 gemeinsam gearbeitet. Viele davon sind inzwischen integraler Bestandteil der IHK-Arbeit, z. B.:

- die Auszeichnung „Gemeinsam engagiert“, die den ehrenamtlichen Einsatz von Unternehmen würdigt,
- die Etablierung und Mitarbeit im Thüringer Normenkontrollrat, der Bürokratie verhindern soll, bevor sie gesetzlich festgeschrieben wird,
- die Umsetzung der Ausbildungskampagne #könnenlernen, die zur Stabilisierung der Ausbildungszahlen beiträgt,
- der Aufbau des „Service Internationale Fach- und Arbeitskräfte“ (SIFA),
- die Stärkung und Vernetzung von Unternehmen zum Thema IT-Sicherheit,
- die Aktionstage „Heimat shoppen“ zur Belebung der Innenstädte,
- der Ausbau von Nachhaltigkeitsinitiativen wie den „EcoScouts“: Azubis, die Einsparpotenziale in ihren Unternehmen identifizieren,
- die Digitalisierung des Carnet, des „Reisepasses für Waren“, im internationalen Handel.



Rückblick 2025: Gemeinsam für Wirtschaft & Zukunft

Gemeinsamer Jahresempfang

Beim gemeinsamen Jahresempfang von IHK Erfurt und HWK Erfurt am 25. März 2025 standen rund 700 Gäste in der Weimarahalle im Zeichen einer klaren Botschaft: Die Thüringer Wirtschaft braucht verlässliche und entlastende Rahmenbedingungen. IHK-Präsident Dieter Bauhaus forderte weniger Bürokratie, planbare Steuerpolitik und mehr Vertrauen in unternehmerische Entscheidungen. Er warnte vor den Folgen fehlender Wettbewerbsfähigkeit und verlangsamter Reformprozesse.

Traditionell ehrte die IHK Erfurt zudem engagierte Unternehmerpersönlichkeiten: Constanze Kreuser (RAM Regio Ausstellung GmbH) und Frank Belkner (ERFURT Bildungszentrum gGmbH) wurden für ihr langjähriges Wirken in Gremien und Ausschüssen mit der IHK-Ehrennadel ausgezeichnet.



Weitere Informationen:

ihk.de/erfurt/jahresempfang-2025

Präsidiumsreise nach Brüssel: Wirtschaft im europäischen Dialog

© IHK Erfurt



Vom 18. bis 20. Mai 2025 reiste das Präsidium der IHK Erfurt nach Brüssel, um den direkten Austausch mit politischen Entscheidungsträgern zu suchen. In Gesprächen mit der Thüringer Landesvertretung, dem DIHK-Büro Brüssel sowie den Europaabgeordneten Marion Walsmann, Monika Hohlmeier und Christine Schneider standen die Interessen der regionalen Wirtschaft im Mittelpunkt. Von Seiten des IHK-Hauptamtes waren Dr. Cornelia Haase-Lerch, Hauptgeschäftsführerin der IHK Erfurt, und Thomas Fahlbusch, stellvertretender Hauptgeschäftsführer, mit vor Ort.

Präsidentenwechsel: Peter Zaiß übernimmt

Zum 1. Juli 2025 übernahm Peter Zaiß, Geschäftsführer der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH, das Amt des IHK-Präsidenten von Dieter Bauhaus, der nach 15 Jahren an der Spitze zum Ehrenpräsidenten ernannt wurde. Bauhaus engagierte sich seit 2010 als IHK-Präsident für eine starke duale Ausbildung, unternehmerische Freiheit und verlässliche Wirtschaftspolitik. Zaiß will den Dialog mit den Unternehmen vertiefen und wirtschaftspolitische Themen mit Nachdruck in die Entscheidungsprozesse einbringen.

Zudem wurde Frank Belkner, Geschäftsführer ERFURT Bildungszentrum gGmbH, mit in das Präsidium aufgenommen.



© IHK Erfurt



Weitere Informationen:

ihk.de/erfurt/praesidentenwechsel

Sommertour: Wirtschaft zwischen Stärke und Stillstand

In der zweiten Augushälfte 2025 besuchten Präsident Peter Zaiß und Hauptgeschäftsführerin Dr. Cornelia Haase-Lerch zwölf Unternehmen und nahmen an sieben Sitzungen der IHK-Wirtschaftsbeiräte teil. Über 200 persönliche Gespräche zeigten: Die regionale Wirtschaft ist leistungs-

stark, innovativ und investitionsbereit – wird jedoch durch überbordende Bürokratie, langsame Verfahren und schwache Arbeitsanreize gebremst. Das Fazit war deutlich: „Die Unternehmen sind bereit – jetzt muss die Politik handeln.“

Unternehmerinnen-Netzwerk gestartet

Mit dem Auftakttreffen am 13. August 2025 hat die IHK Erfurt ein neues Unternehmerinnen-Netzwerk ins Leben gerufen. Schnell wurde deutlich: Bürokratieabbau ist das zentrale Anliegen der teilnehmenden Unternehmerinnen. Beim zweiten Treffen am 11. November brachten 27 Unternehmerinnen aus verschiedenen Branchen konkrete Fälle und Erwartungen ein. Wirtschaftsministerin Colette Boos-John stellte sich dem direkten Austausch und diskutierte gemeinsam mit dem Netzwerk erste Lösungswege. Die IHK Erfurt bündelt die Probleme, übersetzt sie in politische Forderungen und adressiert sie an die zuständigen Stellen. Ziel ist, bürokratische Hürden sichtbar zu machen und Veränderungsprozesse zu beschleunigen.



© IHK Erfurt



Weitere Informationen:

ihk.de/erfurt/unternehmerinnen

Zukunftspreis: Ausgezeichnete Ideen für morgen



© IHK Erfurt

Mit dem Zukunftspreis 2025 zeichneten IHK Erfurt und HWK Erfurt erneut Unternehmen aus, die den Wandel aktiv gestalten. Unter 25 Bewerbungen setzten sich zwei Betriebe durch: die Thüringer Freilandpilze GmbH aus Roßleben-Wiehe (IHK) und die Prinz Thermotechnik GmbH aus Waltershausen (HWK). Beide überzeugten die Jury mit innovativen Ansätzen zu Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Fachkräftesicherung und nahmen ihre Auszeichnungen bei einer Festveranstaltung entgegen.



Weitere Informationen:

ihk.de/erfurt/zukunftspreis-2025

„Gemeinsam engagiert“: Unternehmen zeigen Verantwortung

Mit der Auszeichnung „Gemeinsam engagiert“ ehren die IHK Erfurt und die Thüringer Ehrenamtsstiftung Betriebe, die sich über ihr wirtschaftliches Wirken hinaus gesellschaftlich engagieren. Im mittlerweile vierten Auszeichnungsjahr durften sich erneut drei gleichrangige Bewerber freuen: die igb AG aus Weimar, die MackSma-Tec GmbH aus Gerstungen sowie die Universal Bau GmbH aus Mühlhausen.



Weitere Informationen:

ihk.de/erfurt/ge



© IHK Erfurt

Interessenvertretung – Wirtschaft im Dialog mit der Politik

Bundestagswahl 2025 – Politik auf dem Prüfstand

Im Vorfeld der Bundestagswahl 2025 begleitete die IHK Erfurt den Wahlkampf mit zahlreichen Aktivitäten der Interessenvertretung: Zentrale Grundlage war das gemeinsam mit den Thüringer Industrie- und Handelskammern veröffentlichte Positionspapier zur Bundestagswahl, das die wichtigsten wirtschaftspolitischen Forderungen der regionalen Wirtschaft zusammenfasste.



Weitere Informationen:

ihk.de/erfurt/btw-2025

Ergänzend fanden im gesamten Kammerbezirk sechs Wahlpodien statt – in Apolda (22.01.), Weimar (28.01.), Gotha (11.02.), Eisenach (12.02.), Leinefelde (13.02.) und schließlich auch in Erfurt (17.02.).

Insgesamt nutzten über 400 Gäste, überwiegend Unternehmerinnen und Unternehmer, die Gelegenheit, mit Spitzen- und Wahlkreis kandidatinnen und -kandidaten der Parteien direkt ins Gespräch zu kommen. Die Podien wurden zusätzlich per Livestream aus Erfurt und Nordthüringen übertragen und erreichten bis Ende März rund 1.000 Aufrufe.

Wirtschaft trifft Politik: Im Dialog mit der Landesregierung

© IHK Erfurt



Seit Beginn des Jahres 2025 steht die IHK Erfurt in engem Austausch mit der neuen Landesregierung unter Ministerpräsident Prof. Dr. Mario Voigt. In zahlreichen Gesprächen

mit den Mitgliedern des Kabinetts adressierte die Kammer die zentralen Anliegen der regionalen Wirtschaft, wie sie im gemeinsamen Positionspapier der Thüringer IHKs zur Landtagswahl formuliert sind. Im Mittelpunkt der Gespräche standen die wirtschafts- und finanzpolitischen Leitlinien der neuen Regierung – darunter die Ausrichtung der Haushaltspolitik, eine wachstumsorientierte Steuerpolitik, Maßnahmen zur Fachkräftesicherung, der Abbau bürokratischer Hürden sowie die Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren. Die IHK Erfurt nutzte die Gespräche, um konkrete Vorschläge aus der Unternehmenspraxis einzubringen und die Bedeutung einer verlässlichen, investitionsfreundlichen Standortpolitik zu unterstreichen. Ziel bleibt es, die Wettbewerbsfähigkeit der regionalen Wirtschaft zu stärken und den Dialog zwischen Politik und Unternehmen kontinuierlich auszubauen.

Gespräch mit Staatssekretär Christian Hirte (MdB)

Am 14. Juli 2025 kamen IHK-Präsident Peter Zaiß und Dr. Cornelia Haase-Lerch mit Christian Hirte, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium, zusammen. Diskutiert wurden der Ausbau und die Modernisierung der Verkehrs- und Schieneninfrastruktur, beschleunigte Genehmigungsverfahren, klimafreundliche Mobilität sowie der gezielte Ausbau der Wasserstoffinfrastruktur in Thüringen.



© IHK Erfurt

IHK-Präsidenten und Finanzministerin Wolf: Thüringer Positionspapier zu Betriebsprüfungen unterzeichnet

Am 28. August 2025 unterzeichneten die Präsidenten der drei Thüringer Industrie- und Handelskammern – Peter Zaiß, Dr. Ralf-Uwe Bauer und Torsten Herrmann – gemeinsam mit Finanzministerin Katja Wolf ein Positionspapier zur Kultur von Betriebsprüfungen. Darin wurden erstmals Grundsätze einer fairen und partnerschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Finanzverwaltung festgehalten.



Zum Positionspapier:

ihk.de/erfurt/position-betriebspruefungen



© IHK Erfurt

Engagement im Thüringer Normenkontrollrat

Im Juni 2025 wurde Dr. Cornelia Haase-Lerch auf Beschluss der Thüringer Landesregierung als Nachfolgerin von Colette Boos-John in den Thüringer Normenkontrollrat (NKR) berufen. Das unabhängige Beratungs- und Expertengremium des Landes unterstützt die Regierung bei Fragen des Bürokratieabbaus, der Bürokratievermeidung und einer besseren Rechtsetzung. Dr. Haase-Lerch bringt dabei die Perspektive der mittelständischen Wirtschaft ein und adressiert konkrete Herausforderungen aus der unternehmerischen Praxis. Das Gremium prüft unter anderem Gesetzentwürfe und Verordnungen auf Verständlichkeit, Notwendigkeit, Aufwand und Umsetzbarkeit. Auf Initiative der IHK Erfurt kam es zudem zu einem direkten Austausch des NKR mit dem Netzwerk Mittelstand sowie Vertreterinnen und Vertretern der Thüringer Staatskanzlei.

Am 2. September 2025 fand darüber hinaus ein Gespräch mit dem Thüringer Ministerpräsidenten statt. Im Mittelpunkt standen die Vorhaben der Landesregierung zum Bürokratieabbau und zur Modernisierung der Verwaltung.

Die IHK Erfurt begleitet diese Prozesse aktiv und hat ihre Forderungen sowie konkrete Vorschläge zum geplanten Mantelgesetz Bürokratieabbau und zur Bund-Länder-Modernisierungsagenda in mehreren Stellungnahmen eingebracht. Zudem hat sie einen Projektvorschlag zur KI-gestützten Analyse von Bürokratiemustern in wirtschaftsrelevanten Landesgesetzen initiiert, der derzeit mit der Staatskanzlei umgesetzt wird.



Weitere Informationen:

ihk.de/erfurt/normenkontrollrat



© IHK Erfurt

Impulse für Wirtschaft und Politik

Parlamentarischer Abend im Thüringer Landtag

Unter dem Motto „Zukunft der Wirtschaft – Thüringen intelligent gestalten“ lud die IHK Erfurt am 10. September 2025 zum Parlamentarischen Abend in den Thüringer Landtag ein. Rund 200 Gäste aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung diskutierten über zentrale Herausforderungen: Bürokratieabbau, wettbewerbsfähige Energiepreise und

Fachkräftesicherung. In einer von Dr. Ninette Florschütz moderierten Podiumsdiskussion mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Forschung wurden Lösungsansätze und gemeinsame Handlungsfelder erörtert. Das anschließende Get-together bot Raum für Austausch und vertiefende Gespräche – ein Beitrag zu mehr Praxisnähe und Vertrauen zwischen Wirtschaft und Politik.



© IHK Erfurt



Weitere Informationen:

ihk.de/erfurt/parlamentarischer-abend



© IHK Erfurt

Sommerevent „IHK Backstage“ lud zum Netzwerken ein

Am 23. Juni 2025, kurz vor der parlamentarischen Sommerpause, fand der IHK-Backstage-Sommerevent in Erfurt statt. Das Netzwerkformat richtete sich an Mitarbeitende aus Ministerien, Landtag, Landesgesellschaften, Fraktionen, Parteien, Kommunalverwaltungen und weiteren Partnerinstitutionen der Wirtschaft, die eng mit der IHK Erfurt zusammenarbeiten. Die Veranstaltung würdigte die gute und konstruktive Zusammenarbeit auf Arbeitsebene und bot zugleich Raum für persönlichen Austausch und neue Kontakte. Auch neue Mitarbeitende erhielten die Gelegenheit, die IHK und ihre Fachkolleginnen und -kollegen kennenzulernen.



© IHK Erfurt



Zur Interessenvertretung und Politikberatung:

ihk.de/erfurt/interessenvertretung

Tag der offenen Tür – Erleben, was Wirtschaft bewegt



© IHK Erfurt

Am 6. September 2025 öffnete die IHK Erfurt unter dem Motto „Ein Blick hinter die Kulissen – erleben, was Wirtschaft bewegt“ ihre Türen. Rund 400 Gäste informierten sich über die Arbeit der IHK und Themen wie Gründung, Ausbildung, Weiterbildung und Außenwirtschaft.

Fachvorträge und Mitmachangebote boten praxisnahe Einblicke, der abschließende Politik-Talk mit Wirtschaftsministerin Colette Boos-John und Dr. Ninette Florschütz unterstrich die Bedeutung des Dialogs zwischen Wirtschaft und Politik.

Pakt für Wachstum und Arbeitsplätze

Am 18. März 2025 wurde mit der Unterzeichnung einer gemeinsamen Erklärung von Landesregierung, Wirtschaftskammern und -verbänden, Wohlfahrtsverbänden und Sozialpartnern der „Pakt für Wachstum und Arbeitsplätze“ geschlossen. Im gleichnamigen zentralen Steuerungsgremium der Landesregierung sollen die Akteure gemeinsam die wirtschafts-, arbeitsmarkt- und berufsbildungspolitischen Zielstellungen der Legislatur konstruktiv begleiten, diskutieren und ihre Forderung adressieren. Zielstellung ist es, angesichts der multiplen Transformationsprozesse und einer schwierigen konjunkturellen Lage mit innovativen Ansätzen und Vorschlägen Impulse für Wachstum und Wohlstand zu setzen. In der Auftaktsitzung wurden die konkreten Vorhaben der Landesregierung vorgestellt und diskutiert.

Ferner wurden die Partner zur Mitwirkung in fünf Arbeitsgremien zu den Handlungsfeldern Wachstum & Struktur-

wandel, Arbeitsmarkt & Fachkräftesicherung, Energie, Infrastruktur & Digitalisierung sowie moderne Verwaltung & Bürokratieabbau aufgefordert.

Am 1. Oktober 2025 wurden in einer Folgesitzung erstmals eine Zwischenbilanz gezogen und Fortschritte sowie weitere Pläne vorgestellt.



© Thüringer Staatskanzlei

Austausch des Heringsdorfer Kreises der IHKs mit den Regierungsspitzen der ostdeutschen Bundesländer



© Thüringer Staatskanzlei

Am 3. April 2025 fand auf Einladung von Ministerpräsident Mario Voigt ein hochrangiger Austausch in der Thüringer Landesvertretung Berlin am Rande der Ost-Ministerpräsidentenkonferenz (MPK-Ost) statt. Die Regierungs-

chefinnen und -chefs der ostdeutschen Länder diskutierten gemeinsam mit den Präsidentinnen und Präsidenten der ostdeutschen Wirtschaftskammern die dringlichsten Handlungsbedarfe aus Sicht der ostdeutschen Unternehmenschaft und adressierten ihre Kernforderung an den Bund und die Länder. Diese wurden am 25. September 2025 in einem Beschluss der MPK-Ost festgehalten und von den Länderspitzen mit dem Bundeskanzler diskutiert.



Weitere Informationen:

ihk.de/erfurt/mpk-ost-2025

Begleitung der Politik der neuen Bundesregierung

Im Anschluss an die Bundestagswahlen hat die IHK Erfurt die Regierungsbildung im Bund in enger Abstimmung mit dem Heringsdorfer Kreis sowie der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK) begleitet. Die Vollversammlung hatte bereits während der Koalitionsgespräche ein 100-Tage-Programm mit zentralen Vorschlägen verabschiedet und dessen Positionen nochmals in einem Forderungspapier an die Bundespolitik aufgegriffen, welches im September legitimiert und an den Bund adressiert wurde. Die Umsetzung wird durch zahlreiche Aktivitäten flankiert, u.a. regelmäßige Pressestatements, Stellungnahmen zu Bundesgesetzen, Austauschformaten

mit der MPK-Ost, Bundestagsabgeordneten und Mitgliedern der Bundesregierung. Im Jahr 2026 wird die IHK Erfurt, anlässlich einem Jahr neuer Bundesregierung, zudem im Namen des Heringsdorfer Kreises und mit Unterstützung des Thüringer Ministerpräsidenten einen Parlamentarischen Abend in der Landesvertretung Thüringens in Berlin ausrichten und den zielgerichteten Dialog zwischen Bund, Land, Unternehmen und Wissenschaft fördern.



Zum Forderungspapier:

ihk.de/erfurt/forderungen-bund

Fachkräfte weltweit gewinnen – Integration gelingt gemeinsam

Neue Kooperationen mit Ausländerbehörden

Um Unternehmen im gesamten Prozess der Fachkräfteinwanderung gezielt zu unterstützen, hat die IHK Erfurt 2025 in drei Regionen neue Kooperationsvereinbarungen geschlossen – mit dem Landratsamt Kyffhäuserkreis (29. Januar 2025), der Stadt Weimar (13. Mai 2025) und dem Landratsamt Nordhausen (17. Juli 2025).

Ziel aller drei Vereinbarungen ist es, den Zuwanderungsprozess für Arbeitgeber transparenter, schneller und verlässlicher zu gestalten. Dazu wurden in allen Regionen gemeinsame Maßnahmen vereinbart: direkte Kommunikationswege zwischen IHK und Ausländerbehörden, die Einrichtung fester Ansprechstellen, eine strukturierte

Begleitung der Unternehmen durch den gesamten Prozess sowie Unterstützung bei der Vorprüfung von Unterlagen. Ergänzt wird dies durch einen regelmäßigen Austausch, um Verfahren weiterzuentwickeln und Praxis Herausforderungen frühzeitig zu erkennen. Dank der Kooperationen entsteht ein abgestimmtes regionales Unterstützungsnetzwerk, das Unternehmen spürbar entlastet und dabei hilft, internationale Fachkräfte schneller und verlässlicher in Arbeit zu bringen.



Weitere Informationen:

ihk.de/erfurt/kooperation-landratsamt

Projektreise nach Kirgisistan, Kasachstan und Mongolei

Im Frühjahr 2025 reiste eine Delegation der IHK Erfurt im Beisein von Präsident Dieter Bauhaus, Vize-Präsident Ulrich Schlegel sowie Hauptgeschäftsführerin Dr. Cornelia Haase-Lerch gemeinsam mit der FAV Service gGmbH nach Kirgisistan, Kasachstan und in die Mongolei, um Kooperationen in der beruflichen Bildung auszubauen.

In allen drei Ländern wurden Memoranden und Kooperationsvereinbarungen unterzeichnet, um den Austausch im Bereich der dualen Ausbildung zu vertiefen. Zahlreiche Jugendliche bewarben sich direkt vor Ort für Ausbildungsplätze in Thüringen – ein sichtbares Zeichen für die Attraktivität des Thüringer Ausbildungsmarktes und die wachsende internationale Zusammenarbeit.



© IHK Erfurt



Weitere Informationen:

ihk.de/erfurt/gewinnung-azubis

Willkommenstag für ausländische Auszubildende

Beim Willkommenstag für ausländische Auszubildende am 20. Oktober 2025 begrüßten die IHK Erfurt und die FAV Service gGmbH rund 40 Jugendliche aus der Mongolei, Kirgisistan und Kasachstan, die ihre Ausbildung in Thüringen begonnen haben.

Gemeinsam mit Ministerpräsident Prof. Dr. Mario Voigt, Ehrenpräsident Dieter Bauhaus und Dr. Cornelia Haase-Lerch wurden sie offiziell willkommen geheißen. Der Tag stand ganz im Zeichen gelebter Integration – mit Gesprächen, Grußworten und persönlichem Austausch. Auch die IHK Erfurt selbst setzt ein Zeichen: Mit Elima Dairbekova beginnt eine Auszubildende aus Kirgisistan ihre Ausbildung in der Kammer.



© IHK Erfurt



Weitere Informationen:

ihk.de/erfurt/willkommenstag-2025

Wirtschaft international – Märkte, Chancen und Partner weltweit

Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht

Zum Jahresauftakt informierte die IHK Erfurt rund 80 Fachleute über neue Regelungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht. Experte Ralf Notz vermittelte praxisnahe Einblicke in Themen wie Ursprungsrecht, Umsatzsteuer, Lieferkettensorgfaltspflichten und den CO₂-Grenzausgleichsmechanismus (CBAM). Die Veranstaltung bot wertvolle Handlungsempfehlungen und markierte den Start in ein abwechslungsreiches Außenwirtschaftsjahr.



Informationen und News zur Außenwirtschaft:

ihk.de/erfurt/international

Thüringer CBAM-Dialog mit dem EEN

Mit dem CBAM-Dialog am 19. Februar 2025 startete die IHK Erfurt gemeinsam mit dem Enterprise Europe Network (EEN) ein neues Forum zur Begleitung der europäischen Klimazoll-Regelungen. Über 30 Teilnehmende diskutierten mit Fachleuten aus Wirtschaft, Recht und Politik die anstehenden Anforderungen. Die durchweg positive Resonanz zeigte den hohen Informationsbedarf und das große Interesse der Unternehmen am weiteren Austausch.

Zweites Treffen des CBAM-Netzwerks

Beim zweiten Netzwerktreffen am 3. September 2025 in Jena wurden die Teilnehmenden auf die Regelphase ab 2026 vorbereitet. Beiträge von Rechtsanwalt Lars Hillmann, Dr. Vanessa Bach (DEHSt) und Dr. Stefan Volta (TÜV Thüringen) lieferten praxisnahe Einblicke in Zertifikate-Erwerb, Kostenmanagement und Verifizierung – ein wichtiger Schritt, um Thüringer Betriebe frühzeitig zu befähigen.



Weitere Informationen zum Thema:

ihk.de/erfurt/cbam

Im Fokus: Markteintritt in die USA

Der Ländertag USA am 20. Mai 2025 bot Thüringer Unternehmen aktuelle Informationen zu Chancen und Risiken im US-Geschäft. Expertinnen und Experten der AHK Chicago und der IHK Erfurt beleuchteten Markteintritt, Steuer- und Zollfragen, Produkthaftung und Finanzierung. Ein Erfahrungsbericht der Micro-Sensys GmbH aus Erfurt rundete die praxisorientierte Veranstaltung ab.



Weitere Informationen:
ihk.de/erfurt/export-usa

Das erste US Market Entry Bootcamp in Thüringen fand am 29. und 30. Oktober 2025 statt und vermittelte praxisnahes Wissen für den Markteintritt in die USA. In Kooperation mit der AHK Chicago bot der zweitägige Workshop Fachvorträge, Beratungsgespräche und individuelle Strategietipps – ein intensiver Auftakt für künftige US-Aktivitäten Thüringer Unternehmen.

© IHK Erfurt

W3+ Fair Jena und EEN-B2B-Meetings

Auf der W3+ Fair Jena 2025 am 24. und 25. September 2025 präsentierten führende Unternehmen neueste High-tech-Lösungen aus Photonik, Optik, Elektronik und Mechanik. Das begleitende EEN-Matchmaking ermöglichte über zwei Tage internationale Geschäftskontakte – mit Teilnehmenden aus Europa, den USA und Asien. Das Team des Enterprise Europe Network (IHK Erfurt und STIFT) unterstützte die Organisation vor Ort.



Weitere Informationen:
ihk.de/erfurt/een

© IHK Erfurt

Innovation – Zukunft gestalten durch Wissen, Technik und Vernetzung

Thinking.Lean-Netzwerktreffen bei Viega

Beim 26. Thinking.Lean-Netzwerktreffen am 21. Februar 2025 in Großheringen stand das Thema Hoshin Kanri im Mittelpunkt – ein Ansatz, mit dem Unternehmen ihre strategischen Ziele konsequent in operative Maßnahmen überführen. Unter der Leitung von Martin Putze (Soletti Consulting GmbH) diskutierten die Teilnehmenden, wie Vision, Strategie und Mitarbeitendenbeteiligung besser verzahnt werden können. Gastgeber Viega GmbH & Co. KG gewährte zudem Einblicke in ihr eigenes Zielmanagementsystem – ein praktisches Beispiel gelebter Strategieumsetzung.



Weitere Informationen:
ihk.de/erfurt/lean

© IHK Erfurt

„Schützen nützt“: Innovationen gezielt absichern

Gemeinsam mit dem PATON | Landespatentzentrum Thüringen informierte die IHK Erfurt am 27. März 2025 über Wege zum Schutz geistigen Eigentums. Neben einem Überblick zu Patenten, Marken und Designs

gab ein Praxisbericht der KupTec GmbH Einblicke, wie Innovationen durch frühzeitige Schutzrechtsstrategien erfolgreich gesichert werden können.

17. Erfurter TechnologieDialog

Der Erfurter TechnologieDialog am 27. August 2025 zeigte die enge Zusammenarbeit von Forschung, Industrie und Wirtschaft. Rund 120 Teilnehmende verfolgten den Vortrag von Prof. Dr.-Ing. Thomas Bergs (RWTH Aachen / Fraunhofer IPT) zum Digitalen Zwilling als Schlüssel für effiziente Produktion und Prozessoptimierung. In der begleitenden Ausstellung präsentierten regionale Unternehmen und Forschungseinrichtungen innovative Technologien – ein starkes Signal für die Innovationskraft des Standorts Erfurt.



© Fiz e.V., Steve Bauerschmidt Fotografie

5. IT-Security-Day



© IHK Erfurt



Weitere Informationen:
ihk.de/erfurt/it-security-day

Mit über 120 Teilnehmenden war der IT-Security-Day eines der größten Thüringer Events zur Cybersicherheit. In praxisnahen Vorträgen und Workshops vermittelten Expertinnen und Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Sicherheitsbehörden Strategien zu IT-Sicherheitsmanagement, Daten- und Notfallvorsorge. Die Veranstaltung, organisiert gemeinsam mit dem ITnet Thüringen e.V. und weiteren Partnern, zeigte: Nur durch Vernetzung und Wissenstransfer lässt sich die digitale Sicherheit im Mittelstand nachhaltig stärken.



Weitere Informationen zur IT-Datenbank:
ihk.de/erfurt/it-datenbank

Digitale Praxis & Unternehmensalltag

Sicherheit im Handel

Zahlreiche Händlerinnen und Händler nutzten die Gelegenheit, sich am 22. Januar 2025 über den Umgang mit Ladendiebstahl und Präventionsstrategien zu informieren. Fachleute gaben Hinweise zu Tätererkennung und rechtlichen Grundlagen.

Aktuelles zur E-Rechnung

Rund 70 Teilnehmende informierten sich am 31. Januar 2025 über rechtliche Vorgaben und technische Lösungen zur neuen E-Rechnungspflicht. Praktische Tipps zeigten den Teilnehmenden, wie Unternehmen ihre Prozesse effizient umstellen können.

Netzwerkabend für Solo-Selbstständige und Kleinstunternehmen

Unter dem Titel „Klare Impulse, kluge Entscheidungen“ lud die IHK Erfurt am 3. September 2025 Solo-Selbstständige und Kleinstunternehmen zum Erfahrungsaustausch ein. Im Mittelpunkt standen praxisnahe Impulse zu Steuern, Zahlungssicherung und Digitalisierung sowie die Vernetzung über die IHK-Kooperationsbörse.



Zur IHK-Kooperationsbörse:
ihk.de/erfurt/kooperationsboerse



© IHK Erfurt

Standortentwicklung & Wirtschaftsförderung

Tag der Wirtschaftsförderung



© IHK Erfurt



Wie sich Kommunen besser auf den Klimawandel vorbereiten können, stand im Mittelpunkt des diesjährigen Tags der Wirtschaftsförderung. Fachbeiträge zu Klimarisikoplanungen, Dekarbonisierung und nachhaltiger Stadtentwicklung zeigten, welche Werkzeuge Kommunen bereits heute einsetzen können. Praxisbeispiele aus Unternehmen rundeten den Austausch ab und boten konkrete Anregungen für die tägliche Arbeit in der Wirtschaftsförderung.

Forum Gewerbeflächen und Unternehmensansiedlung

Über 100 Fachleute aus ganz Deutschland trafen sich am 4. und 5. September 2025 in der IHK Erfurt zum Forum „Gewerbeflächen und Unternehmensansiedlung“. Diskutiert wurden aktuelle Entwicklungen in der Logistikbranche, Chancen für neue Industrieansiedlungen und innovative

Konzepte im Flächenmanagement. Neben den Fachimpulsen bot das Forum Gelegenheit, Erfurt als Wirtschaftsstandort kennenzulernen und sich bundesweit zu vernetzen.



Zur Gewerbeflächenbörse:
ihk.de/erfurt/gewerbe

Thüringer Zuliefer- und Informationsforum Defense

Mehr als 300 Teilnehmende informierten sich am 17. September 2025 über Lieferpotenziale und Beteiligungsmöglichkeiten an Projekten der Bundeswehr. Das Forum, organisiert von den drei Thüringer IHKs, machte deutlich, dass sich im Verteidigungssektor neue wirtschaftliche Perspektiven für Zulieferbetriebe eröffnen – auch wenn regulatorische und organisatorische Hürden weiterhin bestehen. Das positive Feedback zeigte: Die Veranstaltung war ein wichtiger Auftakt für den weiteren Austausch zwischen Unternehmen und Beschaffungsstellen.



© IHK Erfurt

Energie, Umwelt & Nachhaltigkeit

Workshop Klimarisikobewertung

Am 24. Januar 2025 diskutierten beim Workshop zur Klimaanpassung Unternehmen aus verschiedenen Branchen über Risiken und Handlungsstrategien angesichts zunehmender Wetterextreme. Dabei wurde deutlich, wie wichtig verlässliche Klimadaten für Nachhaltigkeitsbe-

richte, Standortbewertungen und Lieferkettenmanagement sind.

Die Veranstaltung zeigte praxisnah, wie Klimarisiken frühzeitig erkannt und unternehmerisch adressiert werden können.

Nachhaltigkeit gestalten – Workshopreihe der Thüringer IHKs

In drei aufeinander aufbauenden Veranstaltungen informierten die Thüringer IHKs gemeinsam mit dem Nachhaltigkeitsabkommen Thüringen (NAT) über gesetzliche Anforderungen, strategische Ansätze und Fördermöglichkeiten für nachhaltiges Wirtschaften. Von Regulatorik und Finanzierung über Energieeffizienz bis zu konkreten Praxisbeispielen erhielten Unternehmen wertvolle Orientierung für die Umsetzung ihrer Nachhaltigkeitsstrategien.

Bei der Robert Bosch Fahrzeugelektrik Eisenach GmbH stand am 2. September 2025 die naturnahe Gestaltung von Betriebsflächen im Fokus. Fachleute aus Wirtschaft, Verwaltung und Naturschutz zeigten, wie Unternehmen mit ökologischen Maßnahmen Biodiversität fördern und zugleich positive Effekte für Arbeitsumfeld, Image und Mikroklima erzielen können. Der Workshop bildete den Auftakt für das neue „Bündnis für Biodiversität Thüringen“.

Workshop „Ökologie auf dem Firmengelände“



© IHK Erfurt

Bei der Robert Bosch Fahrzeugelektrik Eisenach GmbH stand am 2. September 2025 die naturnahe Gestaltung von Betriebsflächen im Fokus. Fachleute aus Wirtschaft, Verwaltung und Naturschutz zeigten, wie Unternehmen mit ökologischen Maßnahmen Biodiversität fördern und zugleich positive Effekte für Arbeitsumfeld, Image und Mikroklima erzielen können. Der Workshop bildete den Auftakt für das neue „Bündnis für Biodiversität Thüringen“.



Weitere Informationen:

ihk.de/erfurt/biodiversitaet

Zukunft der Energiewende

Mit dem Abschluss des Forschungsbündnisses h2well und dem Start der Thüringer Allianz für Wasserstoff in der Industrie (ThAWI) richtete die IHK Erfurt im Herbst 2025 den Blick in die Zukunft der Energiewende. Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik betonten die Bedeutung einer bezahlbaren und verlässlichen Energieversorgung für die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen. ThAWI wird künftig als zentrale Plattform den Erfahrungsaustausch und die Weiterentwicklung der Wasserstofftechnologien in Thüringen vorantreiben.



© IHK Erfurt

11. Thüringer Umwelttag: Wasser im Fokus einer nachhaltigen Zukunft

Der Thüringer Umwelttag stand ganz im Zeichen des Themas Wasser – einer der zentralen Ressourcen- und Zukunftsfragen unserer Zeit. Rund 70 Teilnehmende diskutierten in Ilmenau über die Herausforderungen im Umgang mit Wassermangel, Starkregen und Verschmutzung sowie über technische und organisatorische Lösungen für ein nachhaltiges Wassermanagement. Vertreterinnen und Vertreter aus Unternehmen, Wissenschaft und Verwaltung präsentierten praxisnahe Ansätze

für den effizienten Einsatz von Wasser und neue Forschungsergebnisse aus der Umwelttechnik. Deutlich wurde, wie eng ökologische Verantwortung und wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit miteinander verbunden sind. Thüringen verfügt über starke Kompetenzen in Forschung und Technologie – sie gilt es zu vernetzen und gezielt zu nutzen, um die Ressourcensicherung und Klimaanpassung im Land weiter voranzubringen.

Highlights der Regionalbüros



Mit vielfältigen Projekten, Veranstaltungen und Kooperationen haben die Regionalbüros der IHK Erfurt 2025 die wirtschaftliche Entwicklung vor Ort aktiv mitgestaltet. Besonders im Fokus: Gründung und Unternehmensnachfolge, praxisnahe Berufsorientierung und der enge Dialog zwischen Wirtschaft und Politik. Der folgende Rückblick gibt Einblicke in ausgewählte Aktivitäten und Schwerpunkte des Jahres 2025:

Regionalbüro Erfurt

Erfurter Händler des Jahres 2025

Zum dritten Mal suchten Stadt und IHK Erfurt den „Erfurter Händler des Jahres“. 55 Geschäfte beteiligten sich, über 8.000 Stimmen gingen beim Publikums-Voting ein. Siegerin wurde Anja Kiel mit ihrem Geschäft Miss Kauf-lust, gefolgt von Schuh-Lenters und Schmuck & Objekt. Die Auszeichnungen überreichten Oberbürgermeister Andreas Horn und IHK-Präsident Peter Zaiß am 29. Oktober 2025 im Rathausfestsaal. Der Wettbewerb unterstreicht die hohe Wertschätzung für den lokalen Einzelhandel und wird im Jahr 2026 fortgeführt.



Weitere Informationen:

ihk.de/erfurt/ihk-regional/rb-erfurt



© Stadtverwaltung Erfurt/Anja Schultz



© IHK Erfurt

Regionalbüro Nordthüringen



© IHK Erfurt



Weitere Informationen:

ihk.de/erfurt/ihk-regional/rb-nordhausen

Fachkräftepreis 2025 für Nordthüringer Projekt (TiP)

Das gemeinsame Projekt „Tag in der Praxis“ (TiP) des Staatlichen Schulamts Nordthüringen, der IHK Erfurt, der Kreis-handwerkerschaften und der Bundesagentur für Arbeit wurde mit dem Deutschen Fachkräftepreis 2025 in der Kategorie „Innovatives Netzwerk“ ausgezeichnet. Die Ehrung erfolgte am 25. Februar 2025 in Berlin durch Staatssekretärin Leonie Gebers. Beim „Tag in der Praxis“ gewinnen Schülerinnen und Schüler über ein Jahr hinweg wöchentlich Einblicke in Unternehmen, die zugleich frühzeitig potenzielle Fachkräfte kennenlernen. Seit dem Start 2022 wuchs das Erfolgsprojekt von drei auf 28 teilnehmende Schulen.

IHK-Regionalmesse in Bad Langensalza

Am 28. Oktober 2025 diskutierten in Bad Langensalza rund 150 Teilnehmende beim Treffen der vier IHK-Wirtschafts-beiräte Nordthüringens über Fachkräftesicherung und Berufsorientierung. Eine Regionalmesse mit 15 Ausstellern bot Raum für Austausch zwischen Unternehmen und Institutionen.

Regionalbüro Gotha

Wirtschaftsbeirat Gotha und Unternehmerfrühstück

Am 12. November 2025 traf sich der Wirtschaftsbeirat Gotha zum Unternehmerfrühstück bei der Hoyer Montagetechnik GmbH in Schwarzhausen. Das Unternehmen präsentierte seine Innovationsprojekte im Sondermaschinenbau und berichtete über Herausforderungen bei der Fachkräftesicherung. Die IHK Erfurt stellte Unterstützungsangebote für die Gewinnung internationaler Fachkräfte vor.

Daneben präsentierte der Bürgermeister von Waltershausen die aktuellen Pläne zum Ausbau des Industrie- und Gewerbegebiets IG5, das mit einer geplanten Gesamtfläche von 180 Hektar zum zweitgrößten in Thüringen werden soll.



Weitere Informationen:

ihk.de/erfurt/ihk-regional/rb-gotha

Regionalbüro Weimar

Unternehmerfrühstück in Bad Berka

Rund 70 Unternehmerinnen und Unternehmer nutzten das Unternehmerfrühstück am 29. Januar 2025 zum Austausch mit den Bürgermeistern von Blankenhain und Bad Berka. Themen waren laufende Projekte, Praxistage an Schulen und die Ausbildungsmesse JOBstation.

Schüler-Speed-Dating

Etwa 90 Jugendliche aus Apolda und Bad Sulza trafen beim Speed-Dating am 19. März 2025 in der Toskanatherme auf 35 Unternehmen. Das bewährte Format vermittelt erfolgreich Praktikums- und Ausbildungsplätze.



© IHK Erfurt

Tag der Wirtschaft in Weimar

Beim ersten Tag der Wirtschaft öffneten rund 20 Unternehmen ihre Türen. Ministerpräsident Mario Voigt und EU-Abgeordnete Marion Walsmann eröffneten die Veranstaltung bei R. Stahl Schaltgeräte GmbH.



Weitere Informationen:

ihk.de/erfurt/ihk-regional/rb-weimar

Regionalbüro Wartburgkreis

Projekttag zur Berufsorientierung

Im November 2025 veranstaltete das Regionalbüro gemeinsam mit den „Praxiskoordinatoren“ einen Projekttag für Schüler der Regelschule „Erste Stadtschule“ in Bad Salzungen. Die Jugendlichen besuchten fünf Betriebe im Gewerbegebiet Barchfeld-Immelborn, um praxisnahe Einblicke in Berufe wie Industriemechaniker, Elektroniker und Werkstoffprüfer zu erhalten. Die Jugendlichen konnten ihr Wissen

unmittelbar praktisch anwenden. Ziel des Tages war es, junge Menschen für lokale Karrierewege zu begeistern und die Fachkräftesicherung in der Region zu stärken.



Weitere Informationen:

ihk.de/erfurt/ihk-regional/rb-eisenach

Heimat shoppen 2025 – mit neuem Design und bewährter Mission



Die größte Imagekampagne für den Einzelhandel in Deutschland startete 2025 mit frischem Design und vertrauter Botschaft: „Shoppen. Freunde treffen. Genießen.“ Im Kammerbezirk der IHK Erfurt beteiligten sich 14 Städte an den Aktionstagen – von Apolda bis Waltershausen. Mit vielfältigen Aktionen und Veranstaltungen werben Händler, Gastronomie und Dienstleister gemeinsam für den Einkauf vor Ort und lebendige Innenstädte. Ziel ist es, den lokalen Handel zu stärken, die Gemeinschaft zu

fördern und Innenstädte als attraktive Erlebnisräume zu erhalten. Die IHK Erfurt koordiniert die Kampagne, stellt Werbematerialien bereit und übernimmt die Pressearbeit. Unterstützt wird sie dabei seit neun Jahren von den regionalen Sparkassen als verlässlichem Partner.



Weitere Informationen:

ihk.de/erfurt/heimat-shoppen

Von Berufsorientierung bis Begabtenförderung

Berufsorientierung und Ausbildungsmessen in der Region



Mit zahlreichen Messeauftritten und Schulprojekten stärkte die IHK Erfurt 2025 erneut die Berufsorientierung in Nord-, Mittel- und Westthüringen: So nutzen beispielsweise beim Berufsorientierungstag in Oldisleben (26. März), auf der Bildungsmesse des Unstrut-Hainich-Kreises (29. März) sowie den regionalen Messen „Berufe Live“ in Nordhausen (18. September) und „Beruf.Bildung.Karriere“ (BBK) in Mühlhausen (27. September) hunderte Jugend-

liche die Gelegenheit, mit IHK-Beraterinnen und Unternehmen ins Gespräch zu kommen. Ob Praktikum, Ausbildung oder Weiterbildung – im direkten Austausch erhielten die Teilnehmenden praxisnahe Einblicke und wertvolle Orientierung für ihren Berufsstart.



Weitere Informationen:

ihk.de/erfurt/berufsorientierung

Jetzt #KÖNNENLERNEN – Ausbildung sichtbar machen

Unter dem Motto „Jetzt #könnenlernen“ engagierten sich auch im Jahr 2025 zahlreiche Unternehmen aus dem Kammerbezirk der IHK Erfurt für die IHK-Ausbildungskampagne. Mit Plakataktionen, Bannern und Unternehmensporträts zeigten Betriebe, wie vielfältig und zukunftssicher

duale Ausbildung ist – von Kunststofftechnik und Qualitätsprüfung bis zu Energie- und Transportlogistik. Die Kampagne wurde unter anderem von Unternehmen wie MKT Moderne Kunststoff-Technik (Ohrdruf), Stockmann Prüfzentrum (Leubingen), R. Stahl Schaltgeräte GmbH (Weimar), Maxx Solar (Waltershausen) und vielen Ausbildungsbetrieben in Nordthüringen unterstützt. Sie alle senden eine klare Botschaft: Ausbildung lohnt sich – für junge Talente ebenso wie für Unternehmen.

© IHK Erfurt



Informationen zur Ausbildungskampagne:

ausbildung-macht-mehr-aus-uns.de

Riesenrad-Speed-Dating

Einsteigen, durchstarten, Zukunft entdecken – unter diesem Motto fand das Riesenrad-Speed-Dating 2025 am 29. September 2025 im Rahmen des Erfurter Oktoberfests statt. In luftiger Höhe tauschten sich Jugendliche mit Unternehmen über Ausbildungsmöglichkeiten aus. Am IHK-Stand informierten Beraterinnen zu Berufsbildern, Praktika und Bewerbungen – ein gelungenes Beispiel für kreative Berufsorientierung.

© IHK Erfurt



Ausbildertag

Rund 130 Ausbilderinnen und Ausbilder kamen am 21. Oktober 2025 zum Ausbildertag 2025 in der IHK Erfurt zusammen. Unter dem Motto „Künstliche Intelligenz in der Ausbildung“ bot die Veranstaltung praxisnahe Einblicke, Fachvorträge und Gelegenheit zum Austausch über neue Entwicklungen in der beruflichen Bildung. Ein inspirierender Tag für alle, die Ausbildung aktiv gestalten. Der nächste Ausbildertag findet am 28. Oktober 2026 statt.

Begabtenförderung berufliche Bildung

42 ehemalige Auszubildende mit Bestnoten wurden am 26. Februar 2025 von der IHK Erfurt in die Begabtenförderung berufliche Bildung des Bundes aufgenommen. Sie erhalten bis zu 9.135 Euro für ihre weitere Qualifizierung – etwa für Meisterprüfungen, Zusatzqualifikationen oder berufsbegleitende Studiengänge. Die Förderung stärkt sowohl die individuelle Karriereentwicklung als auch die Fachkräftesicherung in der regionalen Wirtschaft. Seit Einführung des Stipendiums im Jahr 1991 hat die IHK Erfurt bereits über 1.100 junge Fachkräfte mit insgesamt rund vier Millionen Euro unterstützt.



Weitere Informationen:

ihk.de/erfurt/begabtenfoerderung



© IHK Erfurt



Spitzenleistungen in der Ausbildung gewürdigt



© IHK Erfurt

Bei der Bestenehrung am 12. November 2025 im Erfurter Kaisersaal zeichnete die IHK Erfurt 73 Ausbildungsbeste und vier Bundesbeste für herausragende Leistungen aus. In Anwesenheit von IHK-Präsident Peter Zaiß und Staatssekretär David Möller erhielten die Absolventinnen und Absolventen Urkunden und Pokale. Mit 3.363 neuen Ausbildungsverträgen verzeichnete die IHK Erfurt zudem ein leichtes Plus gegenüber dem Vorjahr.



Weitere Informationen:

ihk.de/erfurt/bestenehrung-2025

Auszeichnung für besondere Ausbildungsqualität

Jährlich zeichnen die IHK Erfurt und die Agentur für Arbeit Betriebe aus, die sich weit überdurchschnittlich für die Ausbildung junger Fachkräfte einsetzen. Grundlage sind klare Qualitätskriterien, darunter Kontinuität der Ausbildung, Qualifikation der Ausbilder, engagierte Betreuung sowie gute Übernahmechancen.

Für das Jahr 2025 erhalten zehn Unternehmen die Auszeichnung – vier aus Nordthüringen, fünf aus Mittelthüringen und eines aus Westthüringen. Die Urkundenübergaben erfolgen direkt in den ausgezeichneten Unternehmen.



© Agentur für Arbeit Thüringen Nord



Weitere Informationen:

ihk.de/erfurt/hervorragende-ausbildung

Impulse für die Zukunft: Dozententreffen und Alumni-Sommerfest 2025

Am 16. August 2025 versammelten sich die Honorarkräfte der IHK Erfurt zum jährlichen Dozententreffen – diesmal mit einem hochaktuellen Schwerpunkt: Künstliche Intelligenz. In praxisnahen Impulsen und lebendigen Diskussionsrunden wurden die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von KI im Unterricht beleuchtet, ebenso wie die Herausforderungen ihrer Integration in die Bildungslandschaft. Im Anschluss bot das Alumni-Sommerfest eine besondere Gelegenheit zum Wiedersehen: Dozentinnen und Dozenten trafen auf ehemalige Absolventinnen und Absolventen, tauschten Erfahrungen aus und knüpften neue Kontakte.



Weitere Informationen zur Dozententätigkeit bei der IHK Erfurt:

weiterbildung-ihk-erfurt.de/dozent-werden

Ein Höhepunkt des Tages war die Keynote von Torsten Reimann: „Der KI-Bulldozer – Von den Chancen und Gefahren der vielleicht letzten industriellen Revolution.“ Mit eindrucksvollen Beispielen und kritischen Denkanstößen machte er deutlich, dass die rasante Entwicklung der KI-Technologien nicht nur eine technische, sondern auch eine gesellschaftliche Aufgabe darstellt.



© IHK Erfurt

Ehrung langjähriger Prüferinnen und Prüfer



© IHK Erfurt

Unter dem Motto „Engagement, das Zukunft sichert“ würdigte die IHK Erfurt am 27. September 2025 insgesamt 137 Prüferinnen und Prüfer für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement. Im Central Club Erfurt verband die IHK die traditionelle Ehrung erstmals mit einem Sommerfest. IHK-Vizepräsident Olaf Seibicke dankte in seiner Laudatio den Ehrenamtlichen für ihren unverzichtbaren Beitrag zur Qualität der dualen Ausbildung.



Weitere Informationen:

ihk.de/erfurt/prueferehrung-2025

200.000 Prüfungen seit 1990 – ein Meilenstein der IHK Erfurt

Mit der Prüfung von Vanessa Klingenberg erreichte die IHK Erfurt die 200.000. erfolgreich abgeschlossene Prüfung seit 1990. Sie steht exemplarisch für die Leistungsfähigkeit der dualen Ausbildung sowie für das nachhaltige

Zusammenwirken von Ausbildungsbetrieben sowie ehrenamtlichen Prüferinnen und Prüfern



© IHK Erfurt

Ausbildertag 2025: Im Zeichen der Künstlichen Intelligenz

Am 21. Oktober 2025 nutzten rund 130 Ausbilderinnen und Ausbilder die Gelegenheit, sich über aktuelle Entwicklungen in Ausbildung und Weiterbildung zu informieren, sich branchenübergreifend auszutauschen und Vorträge zu den Einsatzmöglichkeiten Künstlicher Intelligenz in Ausbildung und Arbeitswelt zu erleben.

Der Tag zeigte eindrucksvoll, wie engagiert Thüringens Ausbilderinnen und Ausbilder die Zukunft der beruflichen Bildung mitgestalten.



Weitere Informationen:

ihk.de/erfurt/ausbildertag

Weiterbildung 2025: Ein starkes Jahr für berufliche Entwicklung, Qualifizierung und neue Formate

Höhere Berufsbildung: Stabile Nachfrage und neue Impulse

In der Höheren Berufsbildung konnte die IHK Erfurt auch 2025 zahlreiche Lehrgänge erfolgreich durchführen. Besonders gefragt waren die Wirtschaftsfachwirte – sowohl im Hybrid- als auch im Blended-Learning-Format – mit insgesamt über 40 Teilnehmenden.

Weitere klassische Qualifikationen wie Bilanzbuchhalter, Personalkaufleute, Technische Betriebswirte oder Fachwirte Gesundheit & Soziales liefen ebenfalls erfolgreich, während sich zugleich die IT-Fortbildungen einer grundlegenden Neuordnung unterzogen. Durch die bundesweiten Reformen werden die bisherigen IT-Lehrgänge

künftig durch neue Berufsspezialisten (DQR 5) ersetzt – erste Angebote entwickelt die IHK bereits für 2026.

Mit 23 Live-Online-Lehrgängen für Fachwirte, Meister und Betriebswirte wurde zudem die digitale Qualifizierung weiter gestärkt. Viele Teilnehmende nutzen die Online-Formate, um berufsbegleitend flexibel und ortsunabhängig zu lernen.



Weitere Informationen:

weiterbildung-ihk-erfurt.de/berufsbildung

Breite Seminarlandschaft: Von AEVO bis Excel

Besonders stark nachgefragt blieb die Ausbildereignung: Insgesamt wurden 20 Ausbilder-Eignungsverordnung (AEVO)-Lehrgänge in unterschiedlichen Formaten durchgeführt, ergänzt durch Webinare und Kompaktkurse. Auch Inhouse-Schulungen für Unternehmen – von Ausbilderseminaren bis Azubi-Trainings – knüpften an die hohe Nachfrage aus den Vorjahren an.

Ebenso wurden klassische Business-Themen wie Excel, Office-Management oder Rechtsschulungen weiterhin umgesetzt – darunter zahlreiche Grund- und Aufbaukurse

mit guten Teilnehmerzahlen.

Darüber hinaus wurde das Azubi-College über die digitale Lernplattform erweitert und thematisch neu strukturiert, um junge Fachkräfte stärker auf ihre Rolle im Unternehmen vorzubereiten.



Weitere Informationen:

weiterbildung-ihk-erfurt.de/seminare

Neue Wege in der Zertifikatsweiterbildung

Mit dem Pilotlehrgang „Fachkraft Photovoltaik und Wärmepumpentechnik (IHK)“ setzte die IHK Erfurt einen Schwerpunkt im Bereich der Energie- und Gebäudetechnik. Der modular aufgebaute Lehrgang kombiniert hohen Praxisanteil mit sektorenübergreifendem Know-how.

Der Zertifikatslehrgang „Optimale Führungswirksamkeit“ wurde im zweiten Jahr erfolgreich fortgeführt. Die modulare Struktur und flexible Teilnahme machten ihn zu einem konstant nachgefragten Führungsformat.

Neu hinzu kamen Micro-Learnings im Freileitungsbau, die erstmals kurze digitale Lerneinheiten für technische Fachkräfte bereitstellen.



Weitere Informationen:

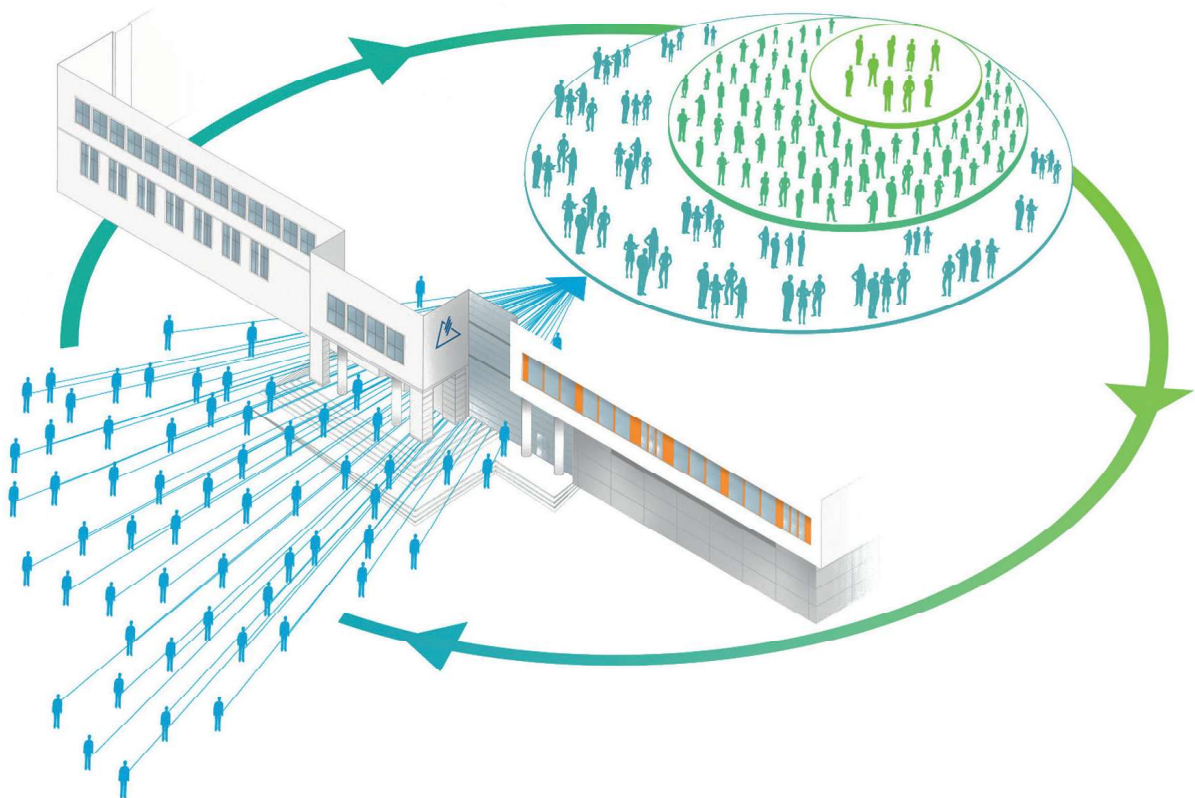
weiterbildung-ihk-erfurt.de/zertifikate

Gemeinsam Verantwortung übernehmen

Die IHK Erfurt ist mehr als ein Service- und Beratungspartner für Unternehmen – sie ist eine Mitmach-Kammer, die vom ehrenamtlichen Engagement ihrer Mitgliedsunternehmen lebt. Rund 59.000 Unternehmen aus der Region bringen ihr Wissen, ihre Erfahrungen und Interessen aktiv ein. Dieses Engagement bildet das Fundament einer starken, demokratischen Selbstverwaltung der Wirtschaft.

Vollversammlung: Die starke Stimme der Wirtschaft

Die Vollversammlung, das höchste Gremium der IHK Erfurt, repräsentiert die wirtschaftliche Vielfalt des Kammerbezirks. 78 Mitglieder übernehmen hier Verantwortung, um die Interessen der Unternehmen zu vertreten. In ihren Sitzungen, die dreimal jährlich stattfinden, beschließen sie über zentrale Themen wie die wirtschaftspolitische Ausrichtung, Maßnahmen der IHK-Arbeit sowie den Finanzhaushalt und die Höhe der Mitgliedsbeiträge. Gemeinsam mit der Geschäftsführung sorgen sie dafür, dass die IHK ein leistungsstarkes und anerkanntes Organ der Selbstverwaltung bleibt.



Präsidium: Strategische Führung und Beratung

Das Präsidium, bestehend aus dem Präsidenten und acht Vizepräsidenten, wird von der Vollversammlung gewählt. Es berät die Vollversammlung und die Hauptgeschäftsführung in strategischen und wirtschaftspolitischen Fragen und trägt so maßgeblich zur Gestaltung der IHK-Arbeit bei.



Ausschüsse und Wirtschaftsbeiräte: Expertenwissen für die Praxis

In den 416 Ausschuss- und Wirtschaftsbeiratsmitgliedschaften engagieren sich Unternehmer und Vertreter verschiedenster Branchen und Regionen. Sie greifen aktuelle Themen auf, erarbeiten Positionen und beraten die Vollversammlung zu spezifischen Fragestellungen. Mit ihrem Engagement stärken die Ehrenamtlichen die Stimme der regionalen Wirtschaft und gestalten die Zukunft des Wirtschaftsstandorts aktiv mit. Die IHK Erfurt lädt alle Mitgliedsunternehmen ein, Teil dieser starken Gemeinschaft zu werden und Verantwortung zu übernehmen.

Das Wichtigste aus der Vollversammlung im Jahr 2025



Weitere Informationen:

ihk.de/erfurt/ueber-uns/ehrenamt/vollversammlung

Frühjahrssitzung am 23. April 2025:

- Personelle Veränderungen im Präsidium: Peter Zaiß folgt als Präsident auf Dieter Bauhaus, der Ehrenpräsident wird; Frank Belkner als Vizepräsident gewählt
- Gastvortrag von Wirtschaftsministerin Colette Boos-John zur Vorstellung des 100-Tage-Programms der Landesregierung
- Bericht der Delegationsreise nach Zentralasien durch Ulrich Schlegel
- Erwartungen an den „Pakt für Wachstum und Arbeitskräfte“
- Vorstellung der Maßnahmen zur IHK-Wahl 2025

Herbstsitzung am 17. September 2025:

- Forderungspapier der IHK Erfurt: Wirtschaft stärken. Vertrauen zurückgewinnen – Forderungen an die Bundespolitik
- Gastvortrag von Oberstleutnant Andreas Obst vom Landeskommmando Thüringen der Bundeswehr über sicherheitspolitische Entwicklungen und ihre wirtschaftlichen Auswirkungen
- Gastvortrag von Steffen Schütz, Thüringer Minister für Digitales und Infrastruktur, zur digitalen Infrastruktur in Thüringen
- Feststellung des Jahresabschlusses 2024
- Anpassung der IHK-Wirtschaftssatzung
- Vorstellung des Zeitplans zur IHK-Wahl 2025

Wintersitzung am 10. Dezember 2025

- Verschmelzung IHK GfI Gesellschaft für Informationsverarbeitung mbH und IHK Digital GmbH
- Beschluss über die Wirtschaftssatzung und den Wirtschaftsplan 2026
- Vorstellung des Compliance-Berichts 2025
- Evaluation der Strategie 2021-2025
- Auszeichnung „Gemeinsam engagiert“

Aktuelle Mitglieder der Vollversammlung 2026-2030

Wahlgruppe I: Verarbeitendes Gewerbe

Wahlbezirk: Landkreis Eichsfeld, Unstrut-Hainich-Kreis



Holger
Erben



Mareike
Hilke



Michael
Kaufhold



Andreas
Witkowsky

Wahlbezirk: Landkreis Nordhausen, Kyffhäuserkreis



Anja
Kolbe-Nelde



Uwe
Maurer



Thomas
Stäter

Wahlbezirk: Landkreis Sömmerda, Kreis Weimarer Land, kreisfreie Stadt Weimar



Christian
Altenburger



Susanne
Deininger



Kerstin
Schreiber

Wahlbezirk: Landkreis Gotha, kreisfreie Stadt Erfurt



Steffen
Fischer



Sven
Kirchner



Christian
Schneider



Sabine
Voigt

Wahlbezirk: Wartburgkreis



Klaus Peter
Abel



Lena
Lüneburger



Thomas
Mack

Wahlgruppe II: Bau

Wahlbezirk: Landkreis Eichsfeld, Unstrut-Hainich-Kreis | Landkreis Nordhausen,
Kyffhäuserkreis | Landkreis Sömmerda, Kreis Weimarer Land, kreisfreie Stadt Weimar



Robert
Böhm



Dietmar
Vogel



Tom
Wunder

Wahlbezirk: Landkreis Gotha, kreisfreie Stadt Erfurt | Wartburgkreis



Michael
Herzog



Andreas
Präger

Wahlgruppe III: Energie/Wasser/Abwasser/Abfallentsorgung

Wahlbezirk: gesamter Kammerbezirk



Dieter
Ortmann



Sandra
Proft



Peter
Zaiß



Jana
Zöller

Wahlgruppe IV: Großhandel

Wahlbezirk: gesamter Kammerbezirk



Tilo
Müller



Stefan
Salzmännchen



Jürgen Ulrich
Schlegel



Thomas
Seifert



Nino
Ziegler

Wahlgruppe V: Einzelhandel

Wahlbezirk: Landkreis Eichsfeld, Unstrut-Hainich-Kreis



Stefan
Burkhardt



Eckhard
Moschau

Wahlbezirk: Landkreis Nordhausen, Kyffhäuserkreis



Sascha
Albertsmeyer

Wahlbezirk: Landkreis Sömmerda, Kreis Weimarer Land, kreisfreie Stadt Weimar



Lucas
Günther



Annette
Projahn

Wahlbezirk: Landkreis Gotha, kreisfreie Stadt Erfurt



Steffen
Gabel



Anna
Lihs



Peter
Peterknecht



Juliane
Pürstinger

Wahlbezirk: Wartburgkreis



Andrea
Geigengack



Juliane
Weise

Wahlgruppe VI: Verkehr

Wahlbezirk: Landkreis Eichsfeld, Unstrut-Hainich-Kreis | Landkreis Nordhausen,
Kyffhäuserkreis | Landkreis Sömmerda, Kreis Weimarer Land, kreisfreie Stadt Weimar



Marc
Leineweber



Carmen
Licht

Wahlbezirk: Landkreis Gotha, kreisfreie Stadt Erfurt | Wartburgkreis



Karsten
Beese



Jana
Glaser

Wahlgruppe VII: Gastronomie/Fremdenverkehr

Wahlbezirk: Landkreis Eichsfeld, Unstrut-Hainich-Kreis



Andre
Schäfer

Wahlbezirk: Landkreis Nordhausen, Kyffhäuserkreis



Alf
Grabinsky

Wahlbezirk: Landkreis Sömmerda, Kreis Weimarer Land, kreisfreie Stadt Weimar



Daniela
Hühn

Wahlbezirk: Landkreis Gotha, kreisfreie Stadt Erfurt



Rainer
Lutz

Wahlbezirk: Wartburgkreis



Steffen Werner
Stupp

Wahlgruppe VIII: Banken/Versicherungen

Wahlbezirk: gesamter Kammerbezirk



Jan
Fischer



Dr. Christina
Klee



René
Leipnitz



Marco
Schwarz

Wahlgruppe IX: Sonstige Dienstleistungen

Wahlbezirk: Landkreis Eichsfeld, Unstrut-Hainich-Kreis



Elmar
Dräger



Jenny
Körber



Heiko
Lendeckel

Wahlbezirk: Landkreis Nordhausen, Kyffhäuserkreis



Tobias
Bätzoldt



Mathias
Kurras



Thomas
Mund

Wahlbezirk: Landkreis Sömmerda, Kreis Weimarer Land, kreisfreie Stadt Weimar



Christian
Berthold



Anne
Hartung



Katrin
Katzung



Ulrike
Köppel



Janine
Vettermann

Wahlbezirk: Landkreis Gotha, kreisfreie Stadt Erfurt



Frank
Belkner



Martin
Deutschmann



Dirk
Ellinger



Dr. Ninette
Florschütz



Christoph
Gösel



Juliane
Keith



Prof. Dr. Thomas
Ortlepp



Nicole
Sennewald

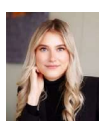


Iris
Thorwirth

Wahlbezirk: Wartburgkreis



Anne-Katrin
Aßmus



Luisa
Bloß



Christine
Waldschmidt

IHK Arbeit in Zahlen

Stichtag: 31.12.2025



58.732

IHK-MITGLIEDER
DAVON 3.876
NEUZUGÄNGE

11.750

GEWERBEAN-, UM- UND
ABMELDUNGEN

davon

4.520 Anmeldungen

2.484 Ummeldungen

4.746 Abmeldungen

Kommunikation



SEITENAUF RUFE
WEBSITE

1.150.000

96.661 Besucher des IHK-Online-Magazins „WiMa“

135.567 Seitenansichten des IHK-Online-Magazins „WiMa“

1.564 Ehrenurkunden

3.680



NEWSLETTER-EMPFÄNGER
„UPDATE FÜR DIE WIRTSCHAFT“

HEIMAT SHOPPEN

14 Aktionsstädte



127

IHK-MITARBEITER

davon 4 Auszubildende

171

IHK-Sach-
verständige



2.791

MITGLIEDER IM EHRENAMT

davon

2.051 Prüfer

229 Ausschussmitglieder

263 Wirtschaftsbeiräte

77 Vollversammlungsmitglieder

Service Internationale Fach- und Arbeitskräfte



1.490

BERATUNGEN /
AUSKÜNFTE



davon:

- im Projekt „Förderung der beruflichen Integration ausländischer
Fach- und Arbeitskräfte“ (FiF): 347 Beratungen von Unternehmen
und 346 Beratungen von Teilnehmern

- im Projekt „Hand in Hand for International Talents“ (HiH): 163 Beratungen
- 634 Auskünfte Fachkräftesicherung, Integration, Fachkräfteeinwanderung
oder Anerkennungsverfahren

- 134 Beratungen / Unternehmensbesuche zur Fachkräftesicherung

- 10 Webinare mit 235 Teilnehmern im Rahmen der
Webinarreihe „Integration gemeinsam meistern“



12 Schlichtungen

2.660

Rechtsberatungen

12

Veranstaltungen zu
Rechtsfragen

BERATUNGEN

Gründung: **644**

Nachfolge / Finanzierung / Förderung: **426**

Umwelt / Energie: **107**

Innovation und Technologie: **92**

Unternehmens- förderung

615

AUSKÜNFTE IM ZOLL- UND
AUßENWIRTSCHAFTSRECHT

sonst. Auskünfte & Beratungen zum Auslandsgeschäft: **650**
ausgestellte Außenwirtschaftsdokumente: **6.309**

Ausbildung

BETREUTE
AUSBILDUNGSVERHÄLTNISSE



8.366

davon

3.153 neue betriebliche Verträge

in **2.170** aktiven Ausbildungsbetrieben

mit **3.582** aktiven Ausbildern



UNTERNEHMENSSESUCHES
DURCH BILDUNGSBERATER

627

über 1.000

FIRMENBESUCHES VON DEN KOLLEGEN
DER REGIONALBÜROS

VERANSTALTUNGEN

Länder- & internationale

Themenveranstaltungen: **14**

Zoll- und Außenwirtschaft: **49**

Innovation: **39**

Umwelt|Energie: **32**

Prüfungen



8.119

davon

Teilnehmer an Zwischenprüfungen: **2.918**

Teilnehmer an Abschlussprüfungen: **3.715**

Ausbilder-Eignungsverordnung (AEVO)-Prüfungen: **894**

FP-Prüfungen (Teilprüfungen, ohne AEVO): **592**

2.034 Teilnehmer an Sach- und Fachkundeprüfungen

Weiterbildung

366

WEITERBILDUNGSVERANSTALTUNGEN

davon

16 firmeninterne Trainings



TEILNEHMER
AN WEITERBILDUNGS-
VERANSTALTUNGEN

2.205

Was Unternehmen ab 2026 von der IHK Erfurt erwarten können

Strategie & Ehrenamt

2026 startet die neue Vollversammlung, erstmalig mit einem Onboarding-Tag am 10. Februar und einem umfassenden Strategieprozess, der die Ausrichtung der IHK Erfurt bis 2030 festlegt. Im Mittelpunkt stehen die Stärkung des Unternehmertums, die Sicherung von Fachkräften, der Ausbau digitaler Lösungen, die Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandorts sowie Energie- und Nachhaltigkeitsthemen. Engagieren auch Sie sich in unseren Gremien!

Digitalisierung & Erreichbarkeit

Die IHK Erfurt wird auch in 2026 weitere Services für Mitgliedsunternehmen vereinfachen und digitalisieren – von der Gründungsberatung, in der Ausbildung und für Prüfungen. Mit dem Projekt „Gründungsbotschafter“ wird die Gründungsberatung digitalisiert und flächendeckend möglich – von der ersten Orientierung bis zur Gewerbeanmeldung. Mit dem neuen Angebot DIGIZUBI unterstützen wir Auszubildende und deren Betriebe frühzeitig beim Kompetenzaufbau in diesem wichtigen Bereich. Daneben sorgen digitale Projektanträge, modernisierte Plattformen und zuverlässigere Kommunikationswege für effizientere Prüfungsprozesse.



Interessenvertretung

In 2026 wird die IHK Erfurt erstmals einen Parlamentarischen Abend in der Thüringer Landesvertretung organisieren, damit sich Vertreter aller ostdeutschen IHKs auch in Berlin mit Bundespolitikern vernetzen können. Den Austausch mit Vertretern der Thüringer Landes- und Kommunalpolitik führen wir mit unverändertem Nachdruck fort.

Fachkräftesicherung und Berufsorientierung

Alle Aktivitäten zur Integration ausländischer Fach- und Arbeitskräfte werden wir künftig in unserem Service internationale Fach- und Arbeitskräfte bündeln. Mittlerweile finden zwei Drittel der Schülerinnen und Schüler des Kammerbezirks ihr Praktikum über unser Projekt „Praxiskoordinatoren“, das wir weiter ausbauen und verstetigen werden. Nach einer erfolgreichen Pilotphase in diesem Jahr werden wir das Projekt „Wirtschaftsexperten in Schulen“ ausrollen. Kern des Projekts: Unternehmer gestalten ganze Unterrichtseinheiten.



Interne Weiterentwicklungen und Innovationen

2026 setzt die IHK Erfurt gezielt neue interne Entwicklungsimpulse. Geplant sind der weitere Ausbau eines kennzahlenbasierten Steuerungssystems, die Etablierung eines leistungsfähigen Projektmanagement Office sowie die konsequente Umsetzung der Digitalisierungsstrategie. Dazu gehören unter anderem neue KI-gestützte Anwendungen, ein modernes Gremienportal, digitale Beitrags- und Serviceprozesse, der Aufbau von Business Intelligence sowie die Erneuerung und Härtung der IT-Infrastruktur. Parallel werden bauliche und energetische Modernisierungen vorbereitet, um Organisation, Arbeitsumfeld und Technik zukunftsfähig aufzustellen.

Kundenmehrwertstudie 2026: Was brauchen Unternehmen wirklich?

2026 startet die IHK Erfurt eine umfassende Kundenmehrwertstudie. Ziel ist es, die Angebote, Services und die Interessenvertretung konsequent an dem auszurichten, was für Sie als Unternehmen tatsächlich relevant ist – und alles andere kritisch zu hinterfragen. Die Einladung zur Online-Befragung erfolgt per E-Mail an die IHK-Mitgliedsunternehmen. Die Teilnahme ist freiwillig und anonym, der Zeitaufwand beträgt rund 15 Minuten.

Warum wir Sie befragen

Die IHK Erfurt vertritt rund 59.000 Unternehmen: vom inhabergeführten Kleinstbetrieb bis zum international tätigen Industrieunternehmen. Diese Vielfalt braucht klare Prioritäten. Die Studie soll helfen,

- passgenaue Angebote für unterschiedliche Unternehmensgrößen und Branchen zu entwickeln,
- entbehrliche Leistungen zu streichen und Ressourcen gezielt einzusetzen,
- die Relevanz der Interessenvertretung aus Sicht der Unternehmen zu überprüfen,
- die größten Hebel für spürbare Entlastung mit überschaubarem Aufwand zu identifizieren.

Worum es konkret geht

Im Mittelpunkt stehen fünf Themenfelder:

- **Wahrnehmung der IHK Erfurt:**
Wie sehen Unternehmen die IHK Erfurt heute – und wo liegen Unterschiede zwischen Selbstbild und Fremdbild?
- **Bedarfe und Erwartungen:**
Welche Unterstützung wird gebraucht? Was funktioniert gut – was fehlt?
- **Angebote und Services:**
Welche Leistungen sind bekannt, werden genutzt und als hilfreich empfunden? Was ist verzichtbar?
- **Information und Kommunikation:**
Über welche Kanäle möchten Unternehmen informiert werden – und in welcher Form?
- **Interessenvertretung und Beteiligung:**
Welche Themen sind wichtig? Wie möchten Unternehmen sich einbringen?



Warum mitmachen?

Was brauchen Unternehmen wirklich – und wo kann die IHK Erfurt gezielt unterstützen? Mit der Kundenmehrwertstudie richtet die IHK Erfurt ihre Angebote, Services und Interessenvertretung konsequent an den tatsächlichen Bedarfen der Unternehmen aus.

Mit Ihrer Teilnahme an der Kundenmehrwertstudie gestalten Sie die Weiterentwicklung der IHK Erfurt aktiv mit. Ihre Erfahrungen helfen dabei, Leistungen gezielt zu priorisieren, praxisnah auszurichten und Angebote zu hinterfragen, die aus Sicht der Unternehmen an Bedeutung verloren haben. Die Ergebnisse fließen direkt in die strategische Ausrichtung der IHK Erfurt bis 2030 ein. Die Einladung zur Teilnahme erhalten Sie Anfang 2026 per E-Mail.

Veranstaltungskalender 2026

Der Veranstaltungskalender 2026 bietet eine erste Auswahl an Terminen, die wichtige Themen und Highlights des Jahres abdecken. Beachten Sie, dass dieser Kalender nur einen Ausblick gibt – zahlreiche weitere Veranstaltungen und Formate werden im Laufe des Jahres ergänzt. Bleiben Sie informiert und entdecken Sie laufend neue Möglichkeiten, um von unseren Angeboten zu profitieren!



Veranstaltungsübersicht der IHK Erfurt
ihk.de/erfurt/veranstaltungen

Januar - Februar

19. JANUAR 2026

Veranstaltung zu aktuellen Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht – Überblick über wichtige Neuerungen zum Jahreswechsel 2025/26.

22. JANUAR 2026

Konstituierende Sitzung der neuen Vollversammlung der IHK Erfurt inkl. Wahl des Präsidiums

IM JANUAR 2026

Zölle in den USA

Webinar mit der AHK USA New York zur aktuellen Zollpolitik

6. FEBRUAR 2026

HR-Impuls N1 - Schwerpunkt Diversity & Inclusion

Thema: Wie kann HR Vielfalt fördern und echte Teilhabe ermöglichen?

12. FEBRUAR 2026

Onboardingtag für neue VV-Mitglieder

Auftakt für die Zusammenarbeit zwischen hauptamtlich Beschäftigten der IHK Erfurt und der neuen Vollversammlung

12. FEBRUAR 2026

Spotlight Weiterbildung - Ihr direkter Draht zur

IHK Erfurt – monatliche Veranstaltungsreihe (jeden 2. Donnerstag im Monat), in der aktuelle Seminare und Lehrgänge vorgestellt werden

23. FEBRUAR 2026

Einführungsseminar für wissenschaftliche Mitarbeitende
DIHK-Seminar, das erstmals in der IHK Erfurt stattfindet

26. FEBRUAR 2026

„LernDurst“ - After Work Info-Abend Weiterbildung

Vorstellung des aktuellen Lehrgangs- und Seminarangebotes der IHK Erfurt in entspannter Atmosphäre

März - April

5. MÄRZ 2026

Ländertag Bulgarien – Veranstaltung mit Fokus auf Entwicklungen und Potenziale des bulgarischen Marktes

18. MÄRZ 2026

Parlamentarischer Abend des Heringsdorfer Kreises bei der Landesvertretung im Bund Berlin

24. MÄRZ 2026

Auftaktveranstaltung Netzwerk Assistentinnen

IM MÄRZ 2026

Unternehmerinnen-Netzwerktreffen

Dialogformat für Unternehmerinnen in Thüringen zu aktuellen Themen

23. APRIL 2026

Vollversammlung

Frühjahrssitzung der Vollversammlung

Mai - Juni

3. MAI 2026

Fokusthema Höhere Berufsbildung - Lehrgangsstarts ab Herbst 2026 Fachwirte & Betriebswirte

IM MAI 2026

Speeddating Praxistage Erfurt - Format zum Matching von Unternehmen und Schülerinnen und Schülern

13. MAI 2026

HR-Impuls N2 - Schwerpunkt New Work & Unternehmenskultur
Thema: Kompetenzen für die Zukunft

27. MAI 2026

Gemeinsamer Jahresempfang
von IHK Erfurt und HWK Erfurt in der Weimarahalle

30. MAI 2026

JOBfinder - Die Karrierebörse
Größe Karrierebörse Thüringens in der Messehalle Erfurt

5. JUNI 2025

Umsatzsteuertag - Tagesseminar zu relevanten Änderungen im Umsatzsteuerrecht in Zusammenarbeit mit dem BVBC.

IM JUNI 2026

Kick-off EUDR-Dialog: Aktuelle Infos zur Entwaltungsverordnung der EU



© IHK Erfurt

Juli - August

20. AUGUST 2026

After-Work-Info-Abend 2
Beratung zu Weiterbildungsangeboten der IHK Erfurt

17. AUGUST - 4. SEPTEMBER 2026

Sommertour der IHK Erfurt
Firmenbesuche der IHK-Spitze im Kammerbezirk zur Aufnahme aktueller Themen.

September - Oktober

9. SEPTEMBER 2026

Forum Berufsstart
Berufsorientierungsmesse mit Beteiligung der IHK.

14. SEPTEMBER 2026

IHK Backstage
Austauschformat in der IHK Erfurt

16. SEPTEMBER 2026

HR-Impuls N3 - Schwerpunkt KI und Automatisierung im HR Thema: Wie verändert KI Recruiting, Talentmanagement und Mitarbeiterentwicklung?

17. SEPTEMBER 2026

Vollversammlung
Herbstsitzung der Vollversammlung

28. OKTOBER 2026

Ausbildertag - Austausch und Weiterbildung für Ausbilder.

November - Dezember

11. NOVEMBER 2026

HR-Impuls N4 - Schwerpunkt Employee Experience & Wellbeing, Thema: Positive Mitarbeitererfahrung – auch remote

27./28. NOVEMBER 2026

Jahresendseminar für Bilanzbuchhalter
Weiterbildung zu relevanten Änderungen im Steuerrecht.

2. DEZEMBER 2026

Parlamentarischer Abend
der IHK Erfurt im Thüringer Landtag

10. DEZEMBER 2026

Auszeichnung der Preisträger „Gemeinsam engagiert“
im Rahmen der Vollversammlung

Wichtige Änderungen für Unternehmen ab 2026

Aus- und Weiterbildung

Erhöhter Meisterbonus

Der Meisterbonus steigt 2026 auf 2.000 Euro, sodass die Aufstiegsfortbildung noch attraktiver gefördert wird.

Ausweitung der Meistergründungsprämien

Die Meistergründungsprämie wird künftig auch bei Unternehmensgründungen und -übernahmen mit IHK-Abschluss gewährt.

Neue Mindestausbildungsvergütung

Für alle Auszubildenden, die ihre duale Berufsausbildung zwischen dem 1. Januar und 31. Dezember 2026 beginnen, steigt die gesetzliche Mindestvergütung im ersten Ausbildungsjahr um 6,2 Prozent.

Die neuen monatlichen Mindestbeträge lauten:

- 724 Euro im 1. Ausbildungsjahr
- 854 Euro im 2. Ausbildungsjahr
- 977 Euro im 3. Ausbildungsjahr
- 1.014 Euro im 4. Ausbildungsjahr

Digitaler Projektantrag in der Ausbildung

In 49 Ausbildungsberufen bestehen die praktischen Prüfungen aus betrieblichen Projekten oder Aufträgen, die vorab genehmigt werden müssen. Ab 2026 lässt die IHK Erfurt diese Projektanträge dauerhaft digital einreichen und bearbeiten – die bisherige Papierform entfällt.

Außenwirtschaft

Anpassungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht

Zum Jahreswechsel treten umfangreiche Änderungen im Zoll-, Außenwirtschafts- und Steuerrecht in Kraft. Sie betreffen u. a. Freihandelsabkommen, Lieferantenerklärungen, Embargobestimmungen und den CO₂-Grenzausgleich.

Digitales Carnet ATA

Das international anerkannte Zolldokument für die vorübergehende Ausfuhr von Waren wird ab 2026 vollständig digital. Beantragung, Genehmigung und Vorlage beim Zoll erfolgen künftig online – ein wichtiger Schritt zur Vereinfachung internationaler Lieferketten.

Neue Kombinierte Nomenklatur (KN 2026)

Die EU führt zum 1. Januar 2026 eine überarbeitete Warenklassifikation ein. Sie bildet die Grundlage für Zollanmeldungen, Intrastat-Meldungen und Handelsstatistiken und sorgt für mehr Einheitlichkeit im Außenhandel.



© IHK Erfurt

EUDR – Entwaldungsfreie Lieferketten

Die neue EU-Entwaldungsverordnung tritt nach aktuellen Verhandlungen erst ab Ende 2026 in Kraft. Sie verpflichtet Unternehmen, nachzuweisen, dass bestimmte Rohstoffe und Produkte nicht aus entwaldeten Gebieten stammen. Ziel ist es, Umwelt- und Sozialstandards in globalen Lieferketten zu stärken.

CBAM – Beginn der Regelphase

Der Carbon Border Adjustment Mechanism startet 2026 in seine Regelphase. Unternehmen, die CO₂-intensive Waren importieren, müssen Emissionen erfassen und entsprechende Zertifikate erwerben.

Aussetzung von Zollvorteilen

Die EU setzt für Indien, Indonesien und Kenia zwischen 1. Januar 2026 und 31. Dezember 2028 die Zollpräferenzen des Allgemeinen Präferenzsystems (APS) aus. Importe aus diesen Ländern werden damit zollrechtlich neu bewertet.

Ägypten: ACI-System auch für Luftfracht

Ab 1. Januar 2026 gilt das Advance Cargo Information (ACI)-System in Ägypten auch für Luftfracht. Ziel ist die Effizienzsteigerung der Lieferketten, eine beschleunigte Zollabfertigung und höhere Grenzsicherheit.

Energie, Umwelt, Innovation

NIS-2-Richtlinie: gesetzl. Anforderungen zur IT-Sicherheit

Ab 2026 gelten durch die Umsetzung der NIS-2-Richtlinie erstmals verbindliche IT-Sicherheitsanforderungen für deutlich mehr Unternehmen, auch außerhalb der bisherigen Kritischen Infrastrukturen. Betroffene Unternehmen müssen sich registrieren, Mindeststandards der Cybersicherheit umsetzen, IT-Sicherheitsvorfälle melden und bei Verstößen mit empfindlichen Bußgeldern rechnen.

CO2-Steuer

Ab 1. Januar 2026 steigt der nationale CO₂-Preis in Deutschland (auch oft CO₂-Steuer genannt) auf 55 bis 65 Euro pro Tonne CO₂ (vgl. 2025: 55 Euro). Somit erhöhen sich die Abgaben für Treibstoffe und Heizen (Benzin, Diesel, Öl und Gas). Der Start des Europäischen Emissionshandels für Gebäude und Verkehr (ETS 2), welcher die deutsche CO₂-Abgabe perspektivisch ablösen soll, wurde von 2027 auf 2028 verschoben.

REACH-Beschränkung hinsichtlich PFAS

Bei der Verwendung von Feuerlöschschäumen mit PFHxA tritt ab April 2026 ein Verbot in Kraft. Wenige Ausnahmen erlauben eine Übergangsfrist bis 2029. Für folgende Produkte mit PFHxA gilt ab 10. Oktober 2026 ein Verbot: Kleidung und Zubehör (Textilien, Leder, Pelze, Häute in Kleidung), Schuhwaren für Verbraucher, Lebensmittelverpackungen (Papier und Karton, die als Lebensmittelkontaktmaterialien dienen), Gemische wie Imprägniersprays, Kosmetika.

Verpackungsregulierung

Ab 12. August 2026 gilt die EU-Verpackungsverordnung. Von da ab sind zu bestimmten Fristen bestimmte Anforderungen zu erfüllen. Ab 12. August 2026 gelten beispielsweise Stoffbeschränkungen oder die Konformitätserklärung. Einheitliche Kennzeichnungspflichten gelten ab 2028, die Recyclingfähigkeit von Verpackungen ab 2030.

Wasserstoffbeschleunigungsgesetz

Ab 2026 soll das Wasserstoffbeschleunigungsgesetz Genehmigungs- und Planungsverfahren für Wasserstoffprojekte deutlich vereinfachen und beschleunigen. Projekte zur Erzeugung, Speicherung, zum Transport und Import von Wasserstoff werden als „von überragendem öffentlichen Interesse“ eingestuft, was schnellere Verfahren ermöglicht. Anträge und Beteiligungsverfahren sollen künftig vollständig digital ablaufen, mit klaren Fristen für Behörden. Zudem wird nicht mehr nur „grüner“, sondern auch klimaneutraler Wasserstoff (z. B. mit CO₂-Abscheidung) berücksichtigt.

Energie- und Stromsteuergesetz

Das Bundeskabinett hat eine Änderung des Energie- und Stromsteuergesetzes beschlossen, die ab 1. Januar 2026 in Kraft tritt und vor allem das produzierende Gewerbe entlasten soll. Die Stromsteuer für Unternehmen des produzierenden Gewerbes, der Land- und Forstwirtschaft wird dauerhaft auf den EU-Mindeststeuersatz von 0,50 €/MWh gesenkt. Weitere geplante Änderungen betreffen die Regelungen zur E-Mobilität und eine technologieoffene Definition von Stromspeichern, um die Bürokratie zu reduzieren und eine Doppelbesteuerung zu vermeiden.

PV-Einspeisevergütung

Die PV-Einspeisevergütung sinkt ab Februar 2026 um rund 1 % pro KWh, wobei sich die genauen Sätze je nach Anlagengröße und Art der Einspeisung unterscheiden. Die 20-jährige Festvergütung bleibt für Anlagen, die im Jahr 2026 in Betrieb gehen, aber vorerst bestehen, während sich ab 2027 eine Neuregelung abzeichnet. Diese halbjährliche Reduzierung um ca. 1 % wird sich fortsetzen, sodass ab dem 1. August 2026 die Sätze erneut leicht fallen.

Recht und Steuern

Arbeitsrecht

Zum 1. Januar 2026 steigt der gesetzliche Mindestlohn auf 13,90 Euro pro Stunde. Gleichzeitig erhöht sich die Minijob-Grenze auf 603 Euro pro Monat, wodurch sich neue Spielräume bei geringfügiger Beschäftigung ergeben.

Steuerrecht

Der steuerliche Grundfreibetrag steigt 2026 auf 12.348 Euro. Zudem soll die Pendlerpauschale einheitlich 38 Cent pro Kilometer ab dem ersten Kilometer betragen. Außerdem werden steuerliche Entlastungen im Ehrenamt ausgeweitet und mit der Aktivrente ein steuerfreier Hinzuerdienst für Beschäftigte im Rentenalter eingeführt.

Sozialversicherung

Zum Jahreswechsel 2026 ändern sich die Beitragsbemessungsgrenzen in der Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung. Zudem steigt der durchschnittliche Zusatzbeitrag in der gesetzlichen Krankenversicherung auf 2,9 Prozent.

Verbraucherrecht

Ab 2026 werden Verbraucherrechte im digitalen Raum gestärkt, unter anderem durch einen vereinfachten Online-Widerruf per Button. Zudem wird das Recht auf Reparatur ausgeweitet und die Produkthaftung auf Software und Anwendungen mit Künstlicher Intelligenz ausgeweitet.

Digitalisierung und Verwaltung

Bau-Turbo für schnellere Genehmigungen

Mit dem neuen Bau-Turbo-Gesetz sollen ab 1. Januar 2026 Planungs- und Genehmigungsverfahren vereinfacht werden. Ziel ist, Bürokratie zu reduzieren und Investitionen schneller umzusetzen. Das Gesetz ist zunächst bis Ende 2030 befristet.

Modernisierung der Verwaltung

Die digitale Transformation öffentlicher Verfahren schreitet weiter voran. Ab 2026 werden zahlreiche Verwaltungsprozesse bundesweit vereinheitlicht, um die Nutzung digitaler Angebote zu erleichtern und Anträge effizienter zu gestalten.

Tourismus und Gastgewerbe

Dauerhafte Mehrwertsteuersenkung auf Speisen

Die Umsatzsteuer für Speisen in Restaurants bleibt dauerhaft bei 7 Prozent. Damit wird eine zentrale Forderung des Gastgewerbes umgesetzt und die Wettbewerbsfähigkeit gestärkt. Für Getränke gilt weiterhin der Regelsteuersatz von 19 Prozent.

Verkehr

TSE-Pflicht im Taxi- und Mietwagengewerbe

Ab 1. Januar 2026 müssen Taxi- und Mietwagenbetriebe ihre Kassensysteme mit einer technischen Sicherheitseinrichtung (TSE) ausstatten. Die bisherige Übergangsfrist endet, digitale Kassenlösungen werden verpflichtend.

Tachographenpflicht für leichte Nutzfahrzeuge

Ab 1. Juli 2026 gilt die Tachographenpflicht auch für Nutzfahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht zwischen 2,5 t und 3,5 t im grenzüberschreitenden Verkehr. Damit sollen Arbeits- und Ruhezeiten besser kontrolliert und die Verkehrssicherheit erhöht werden.



© IHK Erfurt

IHK - Eigene Änderungen

Reduzierung des Grundbeitrags

Der Grundbeitrag wird in der Vorauszahlung 2026 um 50 Prozent reduziert

Hebesatzsenkung

Die Vollversammlung der IHK beschloss auf Ihrer Sitzung im Dezember 2025 die Verringerung des Umlagesatzes auf 0,10 Prozent des Gewerbeertrages bzw. Gewinn aus Gewerbebetrieb.



Weitere
Informationen:
ihk.de/erfurt

Hinweis:

Dieser Überblick erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und dient lediglich als Orientierung. Für individuelle Beratung oder weitere Informationen zu den genannten Themen steht Ihnen die IHK Erfurt gerne zur Verfügung.



DAS WIRTSCHAFTSMAGAZIN
DER IHK ERFURT

AUF- GEKLAFFT



Regional. Aktuell. Informativ.
WiMa - Das Onlinemagazin der IHK Erfurt



wima-ihk.de

Industrie- und Handelskammer Erfurt

Arnstädter Straße 34

99096 Erfurt

Telefon: 0361 3484-0

E-Mail: info@erfurt.ihk.de

ihk.de/erfurt

Eine Wegbeschreibung finden Sie auf: ihk.de/erfurt

Bahnreisende können ab Hauptbahnhof mit der Straßenbahnlinie 1 (Richtung Thüringenhalle) bis zur Haltestelle „Landtag/Stadion Nord/IHK“ fahren.

Ausreichend Parkplätze finden Sie im „Parkhaus Am Stadion“.